



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 33

Samstag, den 25. November 2023

Nr. 46

Märchenspiel in Schnellmannshausen

Max und Moritz



Wann? 02.12.2023 um 17:00 Uhr
(Einlass ab 16:30 Uhr)

Wo? Gemeindesaal Schnellmannshausen
Weimarische Straße 10

Alle Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die Spaß am Theaterspiel haben, sind herzlich eingeladen!

Auf Euren Besuch freuen sich die Märchenspieler

WINTER COCKTAIL PARTY

KALTE NÄCHTE, COOLE COCKTAILS

MIT HACKFREED AN DEN DECKS

SPECIAL COCKTAIL-TROMMEL

02. DEZ.

SPORTLERHEIM TREFFURT

AB 20:00 UHR
EINTRITT 5 €



Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Chr. 036926 947-27

Frau Siemon, N. 036926 947-24

kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Schütz, J. 036926 947-17

kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber 036926 947-16

friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

bauabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09.00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner

036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.

Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März

Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.30 Uhr

Freitag: 10.00 - 15.00 Uhr

Samstag und Sonntag: geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst03691 6983021
 (Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)112
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Regionalgeschäftsstelle Creuzburg036926 71090
bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
 Stadtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
036928 961-0
 Fax036928 961-444
 E-Mail: info@tavee.de
 Bereitschaftsdienst /
 Havarietelefon:..... 0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH 03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze

Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin 036926 82513
 Stiftungspraxis Creuzburg,
 Hausarzt M. Schumann 036926 724088
 Zahnärztin Andrea Danz 036926 82234
 Zahnarzt Schuchert 036926 82700
 Klosterapotheke 036926 9570
 Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 08:00 - 12:00 Uhr
 Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg 036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg 036926 99996
 Email: feuerwehr-creuzburg@t-online.de
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal 036926 7100-0
 Tourist Information 036926 98047
 Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“ 036926 71780
 Stadtbibliothek 036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
 Am Markt 3, Creuzburg
 Dienstag10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.
 Bürgermeister Christian Grimm
 Sprechzeit
 nach Vereinbarung0170 2915886

Gemeinde Bischofroda
 Bürgermeister Markus Riesner
 Sprechzeit:
 jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat . 17.00 - 18.30 Uhr
 bgm-bischofroda@t-online.de

Stadt Amt Creuzburg
 Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428
 Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg
Amt Creuzburg OT Creuzburg
 Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz
 Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr
 jeden Donnerstag

Amt Creuzburg OT Mihla
 Ortsteilbürgermeister Oliver Rindschwentner 0170 9088889
 o.rindschwentner@amt-creuzburg.de
 Sprechzeit nach Vereinbarung

Amt Creuzburg OT Ebenshausen
 Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849
Gemeinde Frankenroda
 Bürgermeisterin Erika Helbig 036924 42152
 Sprechzeit:
 Dienstag18:00 - 19:30 Uhr

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler
 Sprechzeit:
 Dienstag17:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke 036926 9400
 Sprechzeit:
 Dienstag16:00 - 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591
 Sprechzeit:
 Dienstag17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt
 03606 655-0 o. 03606 655-151
 Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171
Fax 036924 47172
 E-Mail:fw-mihla@t-online.de
Apotheke 036924 42084
 Montag - Freitag08:00 - 18:30 Uhr
 Samstag08:00 - 13:00 Uhr
Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Ihre Heimatbank eG

Zweigstelle Mihla 03691 236-0
Bibliothek Mihla 036924 47429
 dienstags14:00 bis 18:00 Uhr
 donnerstags09:00 bis 16:00 Uhr
 Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs08:00 - 13:00 Uhr
Museum im Rathaus Mihla 036924 489830
 Mittwoch - Freitag10:00 bis 14:00 Uhr
 Letzter Sonntag im Monat13:00 bis 16:00 Uhr
 Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37
 dienstags15:00 - 18:00 Uhr
Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37
 gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Heiland 036924 42105
Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373
Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach 036924 47830
Tierarztpraxis J. Andraczek
 Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 48

Samstag, 9. Dezember 2023

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
10. Dezember - 15. Dezember 2023

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 48

Freitag, 1. Dezember 2023

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

VG Hainich-Werratal feierte 30-jähriges Bestehen

Am vergangenen Mittwoch hatte VG-Vorsitzende Karola Hunstock zu einer Feierstunde auf den Harsberg eingeladen, um das 30-jährige Jubiläum der VG zu feiern. Ursprünglich war das schon für Mitte des Jahres vorgesehen. Aber dann stellte die Stadt Amt Creuzburg im Zuge der Eingliederung der Gemeinde Frankenroda beim Innenministerium einen Antrag auf Auflösung

der Verwaltungsgemeinschaft. Alle Gemeinden sollten sich zukünftig vom Amt Creuzburg verwalten lassen. Es gab mehrere Anhörungsverfahren und am Ende gab es viel zerschlagenes Porzellan zwischen dem Amt Creuzburg und den weiteren Thüringer Landtages, den Antrag des Amtes Creuzburg abzulehnen, da dieses weder über einen hauptamtlichen Bürgermeister noch über eine eigene Verwaltung verfügt.

Soll man in so einer Situation überhaupt Geburtstag feiern? Die Bürgermeister und Gemeinderäte von Berka v.d.H., Bischofroda, Lauterbach, Krauthausen, Frankenroda, Nazza und Hallungen waren sich einig:

Ja, jetzt erst recht! Die VG bleibt!

Und so wurde es eine sehr schöne und bewegende Feier. Eingeladen waren alle Bürgermeister der VG seit ihrer Gründung, alle Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung sowie alle Mitarbeiter, die jetzigen und die ehemaligen. Auch eine Reihe von Ehrengästen konnte Frau Hunstock begrüßen, so den Landrat, Herrn Reinhard Krebs, den Landrat a.D. Herrn Martin Kaspari, den Vizelandrat a.D. Herrn Friedrich Krauser, den Landtagsabgeordneten Marcus Malsch und den ehemaligen Landtagsabgeordneten Gustav Bergemann sowie den Hauptgeschäftsführer des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen Herrn Dr. Karsten Rieder. Weiterhin waren die Leiter des National- und Naturparkes, Vertreter der Eichsfeldwerke und des Tourismusverbandes der Welterbergregion zu Gast. Ebenso wie unser KoBB Herr Kaßner und unsere ehemalige KobbIn Frau Kirchner.

Die VG-Vorsitzende ließ an Hand vieler Bilder aus 30 Jahren Verwaltungsgemeinschaft noch einmal so manchen Höhepunkt Revue passieren:

- Die Erschließung des Gewerbegebietes Buchenau einschließlich des Brückenbaus
- Den Erwerb der Kaserne auf dem Harsberg und deren Umgestaltung zu einer der besten Jugendherbergen Thüringens
- Den Bau von zwei Fahrradbrücken über die Werra bei Frankenroda und Ebenau die beide die Gemeinden keinen Euro kosteten
- Die Überführung des Wasser- und des Abwasserverbandes zum WAZ Obereichsfeld mit deutlichen Verbesserungen für die Bürger und Gemeinden
- Den Zusammenschluss der VGs Mihla und Creuzburg zur VG Hainich-Werratal

Und einiges mehr. Sie dankte all denen, ohne die dies nicht möglich gewesen wäre: allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und ihren Einsatz. Ebenso den Bürgermeistern und Gemeinderäten und allen Unterstützern. Sie alle haben dazu beigetragen, dass unsere VG zwar die einzig übriggebliebene VG im Wartburgkreis ist, 1993 gab es 13 VGs und selbst 2013 waren es noch 6. Aber unsere Verwaltung braucht sich vor keiner Einheitsgemeinde zu verstecken! Modern ausgestattet und mit gut ausgebildeten und motivierten Mitarbeitern stehen wir den Bürgern und Gemeinden stets als Dienstleister in kommunalen und rechtlichen Belangen zur Verfügung.

In ihren Grußworten bestätigten dies auch die Ehrengäste und attestierten der VG ein Erfolgsmodell zu sein, das allen Widerständen zum Trotz 30 Jahre hervorragende Arbeit geleistet habe. Auch Landrat Krebs, Vizelandrat a.D. Krauser sowie Dr. Rieder vom GStB legten der Landesregierung nahe, ihre Einstellung gegenüber den Verwaltungsgemeinschaften zu überdenken, denn sie seien gerade im ländlichen Raum eine sehr gute und erprobte Alternative zur Einheitsgemeinde.

Doch eine Geburtstagsfeier soll ja auch Freude machen. Dafür sorgte nicht nur das Team der Jugendherberge unter Leitung von Jacqueline und Volker Harting mit einem erstklassigen Abendessen und einer stilvollen Dekoration des Raumes, sondern auch die Mitglieder des Theaters in der Scheune (TIS) aus Nazza. Die sechs Freizeitschauspieler, Laien zu sagen würde ihrem Können nicht gerecht werden, sorgten mit ihren kurzweiligen Stücken für jede Menge Lacher und beste Stimmung. Besonders das in Nazzaer Mundart vorgetragene Stück um einen Weihnachtsbaum ohne Ständer erntete eine Lachsalve nach der anderen.

So war es ein rundum schöner Abend mit Gästen, die eine solche Feier wahrlich verdienten. Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben. Mögen sich alle gern an diesen Abend erinnern und möge es der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-

Werratal vergönnt sein, auch in 10 oder 20 Jahren noch so gut und kooperativ zum Wohle ihrer Bürger zusammenzuarbeiten.

Schließlich gehört man auch nach 30 Jahren „Auslaufmodell“ noch lange nicht zum alten Eisen.



VG-Vorsitzende Karola Hunstock bei ihrer Festrede



Der gut gefüllte Saal der Jugendherberge



Bürgermeister Frank Moenke bei seinem Grußwort



Akteure des TIS in Aktion

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de
ifta@kirchenkreis-eisenach.de
www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de
http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html
Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32
Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15
Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta
Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra
Pfarramtbüro Ifta donnerstags
von 14 bis 18 Uhr, Heike Schwanz
Pfarramtbüro Creuzburg, Klosterstr. 12
von 10-12 Uhr, Angela Köhler

**Wir grüßen Sie mit dem
Wochenspruch für die kommende Woche:**
*Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden. (Ps 90, 12)*

und laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

**26. November,
Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen**
09.30 Kirche oder Pfarrhaus Pferdsdorf
10.30 Kirche Spichra

14.00 Kirche Ifta geänderte Zeit
09.30 Nicolaikirche Creuzburg, mit Abendmahl
11.00 Kirche Scherbda, mit Abendmahl

2. Dezember
16.00 Kirche Ifta, Adventskonzert des Gesangvereins „Frohsinn“
anschließend Weihnachtsmarkt,
in der Pfarrscheune können Sie Teelichtgläser mit Engelmotiven
der Kirchendecke und die Jahreschronik 2023 unserer Kirchge-
meinden erwerben.

3. Dezember, 1. Advent
14.00 Kirche Krauthausen, mit Adventskaffee

Samstag, 9. Dezember (Achtung: geänderter Termin)
15.00 Pfarrhaus Pferdsdorf, Adventsfeier

10. Dezember, 2. Advent
10.00 Gemeindehaus Creuzburg
11.00 Pfarrhaus Scherbda

Freitag, 15. Dezember
18.00 Kirche Scherbda,
Adventsmusik mit dem Michael-Preatorius-Chor

17. Dezember, 3. Advent
18.00 Nicolaikirche, Adventsmusik mit dem Michael-Preatorius-
Chor

24. Dezember, Heiligabend
15.00 Kirche Krauthausen
16.00 Kirche Pferdsdorf
16.30 Nicolaikirche Creuzburg
17.00 Kirche Spichra
18.00 Kirche Scherbda
18.00 Kirche Ifta
22.00 Nicolaikirche Creuzburg
22.00 Kirche Ifta

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchengemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda,
Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg, Klosterstraße 12
Pastorin Breustedt
Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta, Eisenacher Str. 9
Büro Ifta, Heike Schwanz
Telefon: 036926/ 723134



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langwiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Am 1. Dezember öffnet sich der lebendige Adventskalender.**Creuzburg:**

- 1.12. Feuerwehr
- 2.12. Familien Döring/Stein Am Plan
- 6.12. Nicolaikirche, offenes Adventsliedersingen
- 8.12. Fam. Rödiger, Klosterstr.

Scherbda:

- 1.12. Nikolas Eichholz,
- 3.12. Paola und Noemi Hendrich
- 5.12. Ludwig und Marlene Ebel
- 6.12. Jugend Rot-Kreuz
- 7.12. Jakob und Jette Grimm
- 8.12. Conrad Cron

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 20.00 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre**montags**

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

Gemeindekirchenratssitzung

21. November 19.30 Pfarrhaus Scherbda

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Gemeindenachmittag

1. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, Pfarrhaus Scherbda

Konfirmandensamstag**9.30 bis 13.00****Beginn mit einer Andacht in der Nicolaikirche Creuzburg**

25. November 7. Klasse; 2. Dezember 8. Klasse

Adventsfenster

Sie möchten gern in Scherbda oder Creuzburg an ihr Adventsfenster einladen? Dann wenden Sie sich bitte an Elvira Weber (Scherbda, Tel. 90817) und Susanne Breustedt (Creuzburg, Tel. 82459).

Wenn Sie eine Andacht oder einen Besuch anlässlich einer Jubelhochzeit oder eines Krankenbesuchs wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt Creuzburg.

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet

montags und dienstags ab 14 Uhr
dienstags bis freitags von 10.00 - 12.00
Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen.



Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg

DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda:

dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA

oder donnerstags von 14 bis 18 Uhr

im Pfarrhaus bei Heike Schwanz

Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder,
Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Heike Schwanz,
Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt*

Amt Creuzburg

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910

(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)

Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):

0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

*Lasst Eure Lenden umgürtet sein
und eure Lichter brennen! (Lk 12,35)*

**Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und
Veranstaltungen!****Donnerstag, 23.11.**

17.00 Uhr Kirche Mihla

Chorkonzert mit Schulchören aus Hildburghausen

Eintritt frei

Sonntag, 26.11.

10.30 Uhr Kirche Mihla

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

mit Verlesung der ev. Entschlafenen

14.00 Uhr

Friedhof Lauterbach

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

mit Verlesung der ev. Entschlafenen

Sonntag, 3.12.

09.15 Uhr Kirche Lauterbach

Gottesdienst am 1. Advent mit Geb. Segen

10.30 Uhr Kirche Mihla

Gottesdienst am 1. Advent mit Geb. Segen

**Der Nikolaus kommt in seine Kirche:**

Am 6. Dezember um 17.00 Uhr
in St. Nikolaus Lauterbach!

Anschließend Lampionumzug.

Herzliche Einladung!

Krippenspiel am Heiligen Abend

in Mihla (15.00 Uhr) und Lauterbach (16.30 Uhr)!



Alle Kinder, die mitwirken wollen, sind herzlich eingeladen zu den nächsten Treffen:

Lauterbach Gemeinderaum:
jeweils Mittwoch 17.00 Uhr - 17.45 Uhr:
22.11.; 29.11.; 13.12.; 20.12.
und evtl. weitere Treffen nach Absprache.

Mihla Kirchturm:

jeweils 17.00 Uhr - 17.45 Uhr:

29.11.; 8.12.; 13.12.; 15.12.; 20.12.; 21.12.; 22.12.

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:*Kirchgemeinde Lauterbach:*

Raiffeisenbank Eisenach

IBAN: DE83820 64088 0008013608

BIC: GENODEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

Kirchgemeinde Mihla:

Wartburgsparkasse

IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507

BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindegemeinderäte aus Mihla und Lauterbach, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Kindertagesstätten**Lichterspaziergang der Kita „Miniwichtel“ im Amt Creuzburg**

Am 08.11.2023 fand in der Kita „Miniwichtel“ ein Lichterspaziergang statt.

Tage zuvor haben die kleinen Miniwichtel gemeinsam mit den Erzieherinnen fleißig gemalt, gestempelt und geprickelt.

Viele kleine hübsche Laternen waren für den Umzug gefertigt.

Mit unseren Lieblingsliedern „Lichterkinder“ und „Laternen, Laterne“ eröffneten die Kinder den Lichterspaziergang.

Gemeinsam mit den Eltern trugen die Kinder stolz ihre gebastelten Laternen durch Creuzburg.

Nach einer kleinen Runde über den Hohnertsweg trafen wir uns bei Licht und Kerzenschein wieder auf den Innenhof der Kita, zu einem gemütlichen Ausklang.

Für die Kinder gab es warmen Kinderpunsch und Laugengebäck was jedes Kind mit einem anderen geteilt hat.

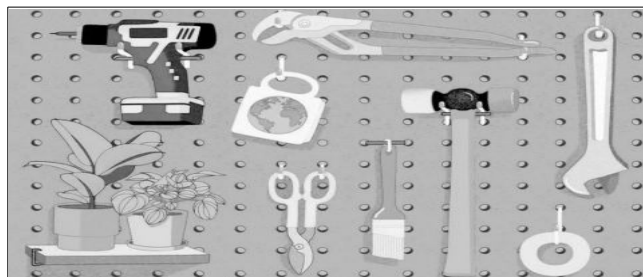
Danke an alle Helfer zum Gelingen des schönen Nachmittags, besonders an Familie Lorenz für das Aufbacken der Laugenstangen.

Die großen und kleinen Wichtel der Kita „Miniwichtel“

**Schulnachrichten**

Die „Thomas Müntzer“ Regelschule Mihla möchte ein Schul-Repair-Café gründen

Repair Café ist: - gemeinsam kaputte Sachen reparieren
- nette Begegnungen, viel Inspiration
- Umweltschutz, der Spaß macht



Wir suchen Eltern, Großeltern, NachbarInnen, die sich mit Nähen, Mechanik, Holz oder Elektrik auskennen und Lust haben, einen Nachmittag pro Woche beim Reparieren zu helfen.

Die erste Veranstaltung ist für Dezember 2023 geplant.

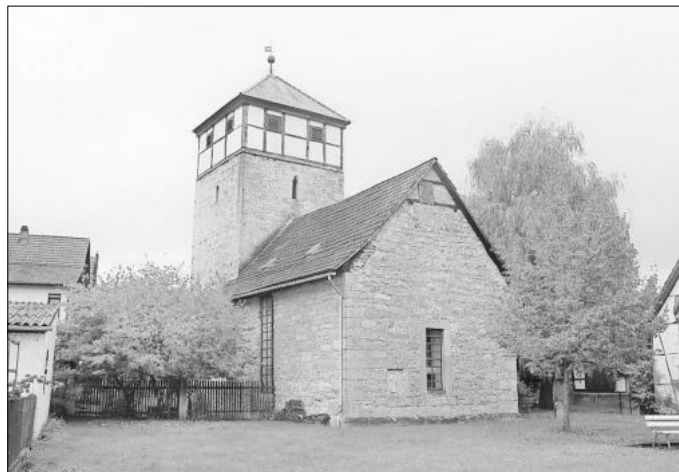
Kontakt: Telefon: 036924 / 31054 E-Mail: rs.mihla@schulen-wak.de

Neuigkeiten aus den Ortschaften**Frankenroda wird im Amt Creuzburg erwartet**

Für den geplanten Beitritt der Gemeinde Frankenroda zum Amt Creuzburg stehen nun im Erfurter Landtag die entscheidenden Beschlüsse an.

Nach einer Anhörung im Innenausschuss sollen die notwendigen Beschlüsse im Landtag Anfang Dezember gefasst werden. Bei positivem Verlauf wäre Frankenroda dann ab 1. Januar 2024 der vierte Ortsteil des Amtes Creuzburg.

Dazu sind bereits viele Vorbereitungen gelaufen.



Herbststimmung an der Katharinenkirche in Frankenroda. Der wunderschön im Werratal gelegene Ort wird ab Januar 2024 Ortsteil der Stadt Amt Creuzburg.



Bürgermeisterin Erika Helbig und Beigeordneter Thomas Andres vor dem Frankenrodaer Amtshaus

Aktuell wird der erste gemeinsame Haushalt des Amtes Creuzburg mit Frankenroda aufgestellt. Gemäß des Beitrittsvertrages finden sich darin als größte Baumaßnahme der grundsätzliche Ausbau der Flurscheide als Gemeinschaftsaufgabe mit dem WAZ Obereichsfield in Heiligenstadt. Auch dort stehen die dafür benötigten Gelder im Budgetentwurf für die beiden nachfolgenden Jahre und sollen zur Verbandsversammlung am 30. November beschlossen werden.

Neben Ausgaben für die Frankenrodaer Feuerwehr ist auch eine Haushaltsposition für die Umgestaltung des Friedhofes im Haushalt enthalten. Hier soll zunächst ein Planungsbüro mit einem Konzept beauftragt werden, welches dann mit der Einwohnerschaft zu diskutieren ist.

Alle laufenden Verpflichtungen der Frankenrodaer Gemeinde sind ebenfalls Bestandteil des Haushaltes, der in der letzten Stadtratssitzung am 14. Dezember zum Beschluss anstehen soll. Unlängst fand eine Begehung der Gemeinde mit dem beauftragten Planungsbüro und Bürgermeisterin und Beigeordneten aus Frankenroda und dem Bürgermeister des Amtes Creuzburg statt, um den zukünftigen Ortsteil Frankenroda sofort in die gerade stattfindende Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes, der Grundlage für alle zukünftigen Fördermittel, einzubinden.

Für Bürgermeisterin Erika Helbig bedeutet der Beitritt, dass sie ab dem 1. Januar 2024 als Ortsteilbürgermeisterin für ihre weitere Amtsperiode arbeitet. Der jetzige Gemeinderat wird automatisch zum Ortsteilrat, ehe dann Ende Mai für ihn Neuwahlen anstehen. Bis zur Neuwahl des Stadtrates, ebenfalls im Mai 2024, wird ein Frankenrodaer Gemeinderat neben der Ortsteilbürgermeisterin die Interessen des Ortsteils im jetzigen Stadtrat vertreten.

Am 20. Januar plant die Stadt At Creuzburg ihren ersten Neujahrsempfang im Saal des „Klostergarten“. Dabei soll der Beitritt Frankenrodas ganz offiziell vollzogen werden.

Auch die Erste Stadtratssitzung im neuen Jahr Anfang Februar ist in Frankenroda geplant.

Die Weichen sind also gestellt, nun muss noch das Land entscheiden.

Amt Creuzburg

Stadträte besichtigten die sanierten Creuzburger Kindereinrichtungen

Die Sanierungen in den Creuzburger Kindereinrichtungen sind abgeschlossen. Die Betriebsgenehmigungsverfahren gehen in die letzte Runde, für das neue Haus 1 der „Miniwichtel“ ist es bereits positiv abgeschlossen, im Haus 2, der „Wichtelburg“, musste es kurzfristig wegen Krankheit verschoben werden.

Unabhängig davon hatte der Bürgermeister die Stadträte in Abstimmung mit den Kitaleitungen und dem Träger eingeladen, um gemeinsam die sanierten Räume zu besichtigen.

Einige Stadträte konnten der Einladung folgen und begaben sich unter Führung der beiden Leiterinnen, Frau Schwanz für die Kleinen und Frau Zilian für die Großen, auf eine gut zweistündige Entdeckungsfahrt. Alle Räume wurden besichtigt, die Veränderungen gut erläutert und die Funktionalität dargestellt. Auch alle Fragen und Diskussionspunkte der Stadträte wurden abgehandelt.



Bei der Besichtigung. Links: Frau Rothe-Philipps für den Träger, Frau Michelle Schwanz, Leiterin der „Miniwichtel“, und Yvonne Zilian, Leiterin der „Wichtelburg“, im Gespräch mit Stadträten.

Der Bürgermeister brachte in Erinnerung, dass in den beiden letzten Haushaltsjahren 430.000€ bereitgestellt wurden, einschließlich der Neugestaltung des Außengeländes. Letztlich sei es gut verwendet worden und beide Häuser hätten sich zu „Schmuckkästchen“ entwickelt, so die vorherrschende Meinung. Nun geht es verstärkt darum, die Gebäude gut zu nutzen.

Amt Creuzburg

Vereine und Verbände

Männerpirsch

Meine Herren,

leider muss unser Lokaltermin am 06. Dezember in Schnellmannshausen ausfallen. Unser Lokal kann uns im Dezember leider keinen Termin zur Verfügung stellen. Wir haben deshalb den Termin auf Januar 2024 verschoben! Wir halten aber unseren Termin im Dezember bei.

Jahresabschlusswanderung



Treffpunkt: 06.12.2023, Markt Creuzburg, 13.00 Uhr

Wir werden eine Runde um Creuzburg laufen und versuchen in einer Creuzburger Gastronomie den Jahresabschluss zu feiern.

Der Wanderfuchs

Weihnachtsfeier des WTV



Liebe Wanderfreunde,

auch in diesem Jahr wollen wir traditionell unsere Weihnachtsfeier am 1. Advent begehen.

Seid also herzlich eingeladen am 03. Dezember 2023 um 15.00 Uhr in den „Klostergarten“.

Wer sich berufen fühlt kann sich durchaus mit kulturellen Beiträgen am Kaffeepausch und der Hebung der Adventsstimmung beteiligen.

Der Vorstand bittet um rege Beteiligung.

Der Vorstand

Frauenpirsch

Einladung für unsere Adventsfeier in Heldra

Die Wanderfreundinnen, die sich in die Teilnehmerliste eingetragen haben, treffen sich **am 08.12.2023 um 13.20 Uhr** an den Bushaltestellen Markt/Bahnhof.

Mit dem Linienbus 170 fahren wir nach Heldra, Fahrpreis: 4.40 €, (bitte passend, vielleicht können 2 Frauen 1 Fahrkarte lösen)

Wie an einem Adventskalender öffnen wir zunächst die Tür der „Johanniskirche“ und werfen einen Blick in das geschützte Kulturdenkmal.

Anschließend spazieren wir zur Gaststätte „Kleegarten“ und öffnen die 2. Tür und hier kehren wir ein und freuen uns auf ein paar gesellige Stündchen. Gern könnt ihr zu einem stimmungsvollen Nachmittag beitragen.

Nach einem kleinen herzhaften Snack, wer möchte, treten wir um 17.50 Uhr die Heimfahrt an.

Unsere Busfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Coburg am 13.12.2023

Wir fahren mit dem Busunternehmen „Först-Reisen“.

Abfahrtszeiten	in Schnellmannshausen:	8.20 Uhr
	in Creuzburg/Bahnhof:	8.40 Uhr
	in Creuzburg/Markt:	8.45 Uhr

Für die Besichtigung „Schloß Ehrenburg“, im Zentrum der Stadt, werden im Bus 5.- € eingesammelt (bitte passend).

Bis dahin bleibt gesund und guter Dinge!

Die Frauenpirsch

Veranstaltungen

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier 2023

Der Seniorenclub Mihla und die Ortsgemeinde Mihla im Amt Creuzburg laden alle Seniorinnen und Senioren aus Mihla und Buchenau ganz herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein.

Unterstützt werden wir von den Kindergärten und dem Kirmesverein, dem Mihlaer Carnevalsclub sowie die Trachtengruppe des Heimatvereins Mihla.

Am Mittwoch, den 13. Dezember 2023,
ist ab 15.00 Uhr auf dem Saal der „Goldenen Aue“
eine festliche Kaffeetafel für Sie vorbereitet.

Weihnachtslieder und das Programm der Kitas „St. Martin“ und der „Cuxhofwichtel“ werden uns auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Ein Abendbuffet erwartet Sie.

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser
vorweihnachtlichen Veranstaltung begrüßen zu können!

Seniorenclub und Ortsgemeinde Mihla



Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See
weihnachtlich glänzet der
Wald:
Freue dich, Christkind
kommt bald!

In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und
Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind
kommt bald!

Historisches

Historische Fotos von einem alten Mihlaer Bauernhof

Nachdem ich ein altes Foto von der früheren „Thomas-Müntzer-Straße“ mit Blick auf den alten „Bachkonsum“ in unserer Heimatzeitung veröffentlicht hatte, gab es Anfragen nach den dort stehenden früheren Gebäuden. Vor allem der rechts zu sehende Bauernhof ist vielen jüngeren Mihlaern nicht mehr bekannt.

Daher heute zwei weitere Fotos aus den frühen 50er Jahren des letzten Jahrhunderts. Dort am Ufer der Lauter, vermutlich schon immer an der Stelle der späteren Brücke an einer Furt, einer Flussdurchfahrt gelegen, lag ein großer Bauernhof, zuletzt der Familie Schütz gehörig.



Der gleiche Blick um 1950 und heute

Wohnhaus und Ställe bildeten in früheren Zeiten wohl einen Vierseitenhof, wie in unseren Orten bei Anspannerhöfen, Höfen mit eigenen Pferden, üblich war. Die Furt an dieser Stelle war nötig. Durch sie konnte die Verbindung zum Roten Schloss hergestellt werden, welches ja auf der anderen Seite der Lauter lag.



Blick von der einstigen Thomas-Müntzer-Straße auf den früheren Innenhof des Bauerngutes.

Daher heute zwei weitere Fotos aus den frühen 50er Jahren des letzten Jahrhunderts. Dort am Ufer der Lauter, vermutlich schon immer an der Stelle der späteren Brücke an einer Furt, einer Flussschiffahrt gelegen, lag ein großer Bauernhof, zuletzt der Familie Schütz gehörig. Wohnhaus und Ställe bildeten in früheren Zeiten wohl einen Vierseitenhof, wie in unseren Orten bei Anspannerhöfen, Höfen mit eigenen Pferden, üblich war. Die Furt an dieser Stelle war nötig. Durch sie konnte die Verbindung zum Roten Schloss hergestellt werden, welches ja auf der anderen Seite der Lauter lag. Überlieferungen berichten von einem vorreformatorischen Bildstock, welcher sich an dieser Stelle vor dem Bauernhof befunden haben soll und vielleicht im Zusammenhang mit der glücklichen Durchquerung der wasserreichen Lauter zu begreifen ist. Das Bauerngut ist schon lange verschwunden, auch der anschließende kleinere Hof, zuletzt im Besitz von Oskar Nickol, der direkt gegenüber der Torfahrt des Schlosses lag. Heute erstreckt sich auf diesem Gelände das Blumenhaus Jauerneck und der zugehörige Parkplatz. Beide Bauernhöfe waren in Fachwerk errichtet und beim Hof Nickol gab es anhand eines schön verzierten Balkens den Erbauungshinweis auf das 16. Jahrhundert. Die Besiedlung an dieser Stelle dürfte jedoch noch wesentlich älter sein.

Ortschronist Mihla

Dies und das

Kreativzeit in der Bibliothek

Zum 3. Mal fand am 08.11.2023 gegen Abend unser Kreativ-Nachmittag in der Stadtbibliothek im OT Creuzburg statt.

Die Gruppe von 6 Frauen ist mit Eifer und Begeisterung dabei, ausgesonderten Büchern der Bibliothek neuen Sinn zu geben.



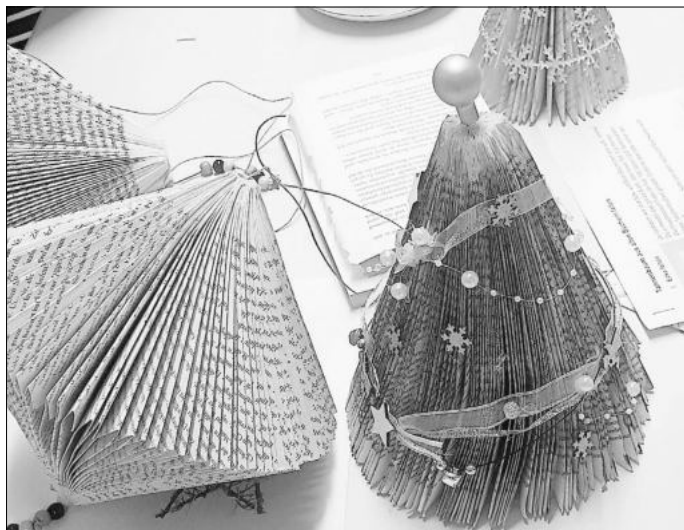
Die Idee ist, dass sich aus Büchern, die weder verschenkt noch anderweitig gebraucht werden können, hübsche Dinge gestalten lassen.

So wurde an den bisherigen Abenden gefaltet, was das Zeug hielt.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen!

Viola Straube
Stadtbibliothek Amt Creuzburg
OT Creuzburg





In der ersten Novemberwoche bei schnell sinkenden Werten und ständigen Regen waren dann, sehr spät, an mehreren Tagen große Schwärme von Zugvögeln über Mihla zu sehen, oder auf Grund der ständigen Bewölkung oft auch nur zu hören. Sie machten sich nun doch auf den gemeinsamen Weg in die sonnigeren Gefilde.

Es ist zu vermuten, dass sie uns mit dem tristen Novemberwetter allein lassen werden.

Ortschronist Mihla

Krauthausen

Aus dem Ortsgeschehen

11. Oktoberfest 2023 in Ütteroda

Nachtrag:

Alltägliches betrachten

Einen unterhaltsamen Vorleseabend erwarteten die Zuhörerinnen und Zuhörer am 18. Oktober 2023 in unserem Bürgerhaus im OT Creuzburg.

Vorgelesen wurde aus Büchern von Horst Evers, Elke Heidenreich sowie den beiden Autoren Maxim Leo und Jochen Gutsch, die allesamt wunderbar den „normalen Wahnsinn“ des Alltags auf ihre Art beschreiben, angefangen bei der „frühkindlichen Erziehung“ über den „gepflegten Herrn“ oder die „veganfreie Wurst“ bis hin zur Liebe.



Die genannten Bücher können in unserer Stadtbibliothek im OT Creuzburg ausgeliehen werden.

Passend zur Jahreszeit bekam auch der Herbst seine Aufmerksamkeit durch kleine Gedichte und Zitate.

*Viola Straube
Stadtbibliothek Amt Creuzburg
OT Creuzburg*



Auch dieses Jahr hieß es wieder „O'zapft is“.

Am 02.10.2023 veranstaltete der Feuerwehrverein Ütteroda traditionsgemäß wieder sein alljährliches Oktoberfest im Dorfgemeinschaftshaus.

Viele Gäste aus nah und fern fanden wieder den Weg zu dieser tollen Veranstaltung. Was uns als Feuerwehrverein sehr freut. Denn das zeigt, dass sich der Aufwand lohnt.

Nach der Eröffnung durch unseren Vereinsvorsitzenden Marcel Beck wartete auf die Gäste ein zünftiges Schlachtbuffet. Das auch

dieses Jahr wieder aus dem „Klostergarten Creuzburg“ kam. Für ausgelassene Stimmung sorgten dieses Mal die „Stregdare Musikanten“. Und auch unsere zukünftige Kirmesgesellschaft ließ es sich nicht nehmen und hatte wieder einen Showtanz vorbereitet.

Wir bedanken uns bei allen Gästen für ihr Kommen. Nicht zu vergessen sind die fleißigen Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung erst gar nicht möglich wäre.

M.G

Zugvögel unterwegs

Es ist nicht mehr zu leugnen, der Winter steht bevor. Allerdings waren im Oktober durch die anhaltenden warmen Temperaturen wenig Zugvögel zu beobachten.



Veranstaltungen



Berka v. d. Hainich

Aus dem Ortsgeschehen

Kirchweih in Berka 2023

*„Ende Oktober freut sich jung und alt,
dann beginnt in Berka die Kirmeszeit,
Wie es ist seit Jahren schon,
lang lebe unsere Tradition!“*

Die kühle Luft und das schlechte Wetter Ende Oktober konnte uns die Stimmung während der diesjährigen Kirmes nicht vermiesen. Kaum jemand lässt sich diesen Höhepunkt im Jahr entgehen und so konnten wir schon beim Fackelumzug, viele Gäste begrüßen. Verwandte aus nah und fern, Freunde und Bekannte kommen gerne, um bei diesem Dorffest dabei zu sein. 23 Kirmespaare hatten sich dieses Jahr im Festzelt eingefunden und feierten ausgelassen das Anblasen der Kirmes 2023 am Donnerstag. Der Freitag begann mit dem ersten Kirmesgottesdienst, zusammen mit unserem Nachwuchs, der Kinderkirmesgemeinde der Kita „Zwergenland“. Weiter ging es zum traditionellen Dorfumspiel und dem Kneipenrundgang der Kirmesburschen, welcher am Abend im gut besuchten Festzelt zum Tanz bei „Revanche“ endete. Am Samstagmorgen um 8 Uhr war der Platz vor unserem Festzelt, zu den Morgenreden der Husaren, wieder gut gefüllt. Nach den Reden über die Politik in unserer Welt und das Wetter, ritten sie mitsamt Kirmesfahne nach Bischofroda. Mittags wieder in Berka angekommen, empfing der Bürgermeister Christian Grimm am Schloss die große Kirmeschar, um ihnen die Veränderungen im Dorf zu berichten. Nachdem die Husaren dem Bürgermeister ihre Reden überbracht haben, fanden sich die Reiterei vor dem Festzelt noch einmal ein, um unsere traditionellen „Reimchen“ vorzutragen.

Mit Gelächter und Schmunzeln hörten wir den Husaren zu, wie sie die lustigsten Geschichten der Berkaer zum besten gaben. Anschließend begann der Kindertanz und die Kinder wurden vom Entertainer „Enrico Weider“, zu Liedern wie „Piratentanz“ und „Clap Snap“ zum Tanzen motiviert. Am Abend waren die Feierlustigen zu „Live7ven“ eingeladen und wurden weiterhin durch das einstudierte Programm der Kirmesgesellschaft unterhalten. Von Backstreet-Boys über Barbie bis „Call an me“ und „Schüttei dein Speck“ war alles dabei und sorgte für heitere Stimmung. Am letzten Tag, dem Sonntag, wurden wir noch einmal von Pastorin Christine Voigt in der Kirche begrüßt, bevor es im Anschluss zum Frühshoppen wieder zurück in unser Festzelt ging. Am Nachmittag, bei strömenden Regen, zogen die Kirmespaare durch den Ort, um ihre schönen Kleider und Anzüge zu präsentieren. Im Anschluss heizte „Enrico Weider“ die Kinder im Festzelt, und auch die Kirmesgesellschaft, zum Kindertanz, wieder ein. Am Abend lud „Dick und Durstig“ zum Tanz und guter Unterhaltung ein. Pünktlich um 0 Uhr begann unsere Beerdigung und beendete damit, leider viel zu früh, die Kirmes 2023.

Im Namen aller wollen wir uns bei allen Helfern, Organisatoren, Sponsoren und natürlich allen Gästen bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Familie Tanner, der Gaststätte „Zur Post“, unserem Bürgermeister Christian Grimm, unserem Redenschreiber Patrick Schiel, unserer Reimchenschreiberin Inka Hasert, unserer Pastorin Frau Voigt und der Freiwilligen Feuerwehr Berka.

Bis nächstes Jahr zur Kirmes in Berka! (24.-27.10.24)



*Der Kirmesstab
(von links
2. Platzmeister
Lukas Röttelbach,
2. Husar Jonas
Hasert, 1. Husar
Erik Langert,
1. Platzmeister
Philipp Happ)*



Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda, Am Kirchberg 8

Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293

E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“ (2. Korinther 5, 10a)

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch für die kommende neue Woche und laden herzlich zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Sonntag, 26. November, Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr Berka

11.00 Uhr Bischofroda

14.00 Uhr Ütteroda

In diesen Gottesdiensten gedenken wir der Menschen, die Gott im vergangenen Kirchenjahr in seine Ewigkeit gerufen hat.

Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent

10.00 Uhr Berka



Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent, Weltgedenktag für verstorbene Kinder

Von 14.00 bis 17.00 Uhr
in der Kirche Bischofroda

Gesprächsabend

Dienstag, 28. November, um 18.00 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmandensamstag

Samstag, 25. November, um 9.30 Uhr Creuzburg, Klasse 7

Samstag, 2. Dezember, um 9.30 Uhr Creuzburg, Klasse 8

Friedensgebet



Mittwochs um 18 Uhr nach dem Abendläuten in der Kirche Bischofroda.

Unsere Kirche ist geöffnet und lädt jederzeit zur stillen Einkehr und zum Gebet ein.

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchgemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572

IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122

IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank

IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20

GENODEF1ESA

Wartburgsparkasse

DE 04 8405 5050 0000 1630 07

HELADEF1WAK

Es grüßen Sie herzlich die Gemeindeglieder, Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt

Nazza

Aus dem Ortsgeschehen

Die Morgenreden der Husaren zur Nazzaer Kirmes 2023



Husar der Dritte: Valentin Herold

Alle Jahre wieder so ist es Tradition,
ziehen wir Burschen im Schwadron,
in früher Morgenstunde,
um euch zu bringen des Dorfes Kunde!

Wie auch in den letzten 150 Jahren geschehen,
vor uns die Nazz'schen Bürger stehen.
Um mit uns zu begehen das Kirchweihfest,
wie es seither Tradition in Nazza ist.

Tradition als prägsames Stichwort hier,
haben wir die Burgruine Haineck direkt vor der Tür.
Auch dieses Jahr pilgerten Wanderer
zum Himmelfahrtsgottesdienst hinauf,
später verkauften wir Burschen
Würstchen und Bier zu Hauf.

Allerdings muss ich hier auch noch andere erwähnen,
ohne unsere fleißigen Helfer würden wir oft alt aussehen!
Wie auch zur zweiten Auflage des Oldtimertreffens im Mai,
viel begeisterte Teilnehmer und Helfer waren mit dabei.

Mithilfe der dort verkauften Massen an Bier,
konnten wir unterstützen die Jugendfeuerwehr,
sowie den Kindergarten im Orte hier.
Auch ein Dumper aus DDR-Zeiten wurde versteigert,
der edle Spender hat jeden Cent
zugunsten der Spendenaktion verweigert!

Doch auch im Winter war viel los,
das Weihnachtbaumverbrennen lief famos!
Wir Burschen und Mädchen schenkten Glühwein aus,
da traute sich so mancher trotz der Kälte aus dem Haus!

Um die Osterzeit herum,
schwenkte man mit der Platzwahl des Osterfeuers um.
Nun nicht mehr am Sportplatz,
sondern an der Heimscheune gelegen,
kamen trotzdem einige, um die Gläser zu heben.

Das dörfliche Leben scheint wiederbelebt,
da man seit geraumer Zeit zum Mittagessen
in den Dorfladen geht.

Ein richtiges Zentrum ist hier entstanden,
an dem auch oft Auswärtsche landen.

Viele Gäste von Außerhalb,
traf man auch auf der Hainek sehr bald.
Flashback spielten hier ein Konzert,
das war den Marsch zum Gipfel auf jeden Fall wert!

Und hab´ Ich doch eben die Jugendfeuerwehr genannt,
ist man nun wieder bei Wettkämpfen mitgerannt!
Ziel hierbei ist die Förderung der Jugend,
sodass man wieder macht,
aus der Personalnot eine Tugend!

Vor nicht allzu langer Zeit geschehen,
konnte man zum Weinfest gehen.
Der Heimatverein lädt an dessen Stube oft ein,
dort gibt es neben Kuchen
auch andere Leckereien.

Ein Glück, dass doch so viel passiert
in unserem kleinen Nazz´,
wo meist ist das Internet für die Katz´.
Die Schuld dafür liegt nicht beim Bürgermeister,
stellen sich doch in diesem Punkt
die Großkonzerne quer!

Grund dafür ist wohl Nazzas kleine Einwohnerzahl,
da bleibt uns außer Warten wohl keine andere Wahl.
Auch der ständig wachsende Durchgangsverkehr,
macht uns Bewohnern oft das Leben schwer.

Doch all diese offenen Fragen,
sollen uns an diesem Morgen nicht weiter plagen.
Zurück zum positiven Ortsgeschehen,
dafür kann man in die umliegenden Wälder sehen.

Beispielsweise geht man in den Burghahn hoch,
ist der Weg wie neu - dafür ein Lob!
Aber auch andere wurden wiederhergestellt,
was sicher auch den Wanderern gefällt.

Bis vor kurzem lief Verkehrssicherung noch,
von der Grundmühle bis nach Hallungen hoch.
Im vergangenen Jahr habe ich euch davon berichtet,
nun ist es angerichtet.

Der Wald ist jetzt zwar etwas licht,
doch stören fallende Äste die Verkehrsteilnehmer nicht.
Bei allem Unmut der dabei auf die Waldarbeiter trifft,
darf man nicht vergessen, dass der wahre Grund
dafür der Klimawandel ist!

Die Auswirkungen dessen kann man
an vertrockneter Erde oft sehn´,

gerade deshalb auch nur noch vereinzelt die Bäume stehen.
Ungewöhnliche Wetter Phänomene kann man bestaun´,
bei Wirbelstürmen in unserer Region
traut man seinen Augen kaum!

Glücklicherweise fiel dieses Jahr etwas mehr Regen,
für die Natur war dies ein wahrer Segen!
Gottseidank sind wir bisher vor schlimmerem
verschont geblieben,
gerade deshalb sollte man lernen
das Hier und Jetzt zu lieben!
Auf das alle Nazz´schen
guten Zusammenhalt pflegen,
und sich auch weiterhin stets freundlich
und mit Respekt begegnen!

Nun rufe ich euch zu an diesem Morgen,
bleibt stets frei von allen Sorgen,
feiert frohen Mutes das Kirchweihfest,
wie es seit über 150 Jahren Tradition in Nazza ist!

Drum soll der Kirmeswalzer erklingen,
und uns in Kirmesstimmung bringen!



Neuer Vizejunggeselle ist nun Oliver Wiegand (Mitte), links der nun ehemalige Oberjunggeselle Tobias Wiegand und rechts der 1. Platzmeister Konrad Mähler

Veranstaltungen

Nazzas 2. Lebendiger Adventskalender



Die Türen/Fenster öffnen sich
jeweils um 17 Uhr

Bitte eine Tasse mitbringen!

Bitte warm anziehen -
Türchen öffnen auch bei Regen

Familie Herold-Schulz Hauptstraße 3/Garten		Familie Degenhardt/Ziegenhardt Forsche Höhe 8		Annegret Zöllner Am Lämpertsbach 24	5 Bibliothek Alter Schulhof	
7 Familie Marx Hauptstraße 17		8	9 Adventsmarkt ab 15 Uhr Alter Schulhof		Familie Fischer Schlossgasse 1	
13 Familie Tamm Melmengasse 8		14	15 Kindertagesstätte Wernershäuser Straße 11		16 Familie Wiegand Hauptstraße 40	
	19	20 Familie Siering/Wiegand Hauptstraße 71		21	22 Familie Mähler Alte Hauptstraße 8	
					23	
					24 Gottesdienst Kirche	

Stadt Treffurt

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an:

werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Innere Verwaltung	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14 / 515-0
Ordnung u. Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Herr Fiedler	515-24
Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz		
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Kita u. Jugend	Frau Braunhold	515-48
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung,	Herr Braunholz	515-27
Tiefbau,	Frau C. Müller	515-16
Straßenausbaubeitrag		
Facility u. Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften und Hochbau	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Gauditz	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 - 15.00 Uhr

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)

Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
 Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach, 03691 2610



Werratalbote

Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt
 „Die kleinen Werraspatzen“ 51240
 Kindertagesstätte Falken
 „Kleine Musmännchen“ 569965
 Kindertagesstätte Schnellmannshausen
 „Heldrastein - Wichtel“ 036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla
 „Haus unterm Regenbogen“ 88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“
 in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken

Herr Junge 837593

Ortsteilbürgermeister Großburschla

Herr Schnell 0176 82462634

Ortsteilbürgermeister Ifta

Herr Regenbogen 0151 17248560

(Sprechzeit nach Vereinbarung)

Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen

Herr Liebetrau 036926 18404

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:

Treffurt

Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616
 Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach
 Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605
 Zahnarztpraxis A. Montag 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron 50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123
 Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst112
 Polizei110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Brückentage/Feiertage (einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 24 h0800 686 1166

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Freitag 09.00 - 17.00 Uhr

Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Informationen

Mitteilung der Stadtverwaltung Treffurt

Aufgrund einer technischen Systemumstellung muss die Stadtverwaltung Treffurt im Zeitraum **vom 04.12. bis zum 06.12.2023** leider für Besucher geschlossen bleiben. Ebenfalls werden telefonische Auskünfte leider nur beschränkt möglich sein können. Ab dem 07.12.2023 sind wir wieder in der gewohnten Weise für Sie erreichbar.

Die Stadtverwaltung Treffurt ist im Zeitraum **vom 27.12. bis zum 29.12.2023** „zwischen den Jahren“ zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar.

*Michael Reinz
Bürgermeister*

Werratalbote zum Jahreswechsel

Bitte beachten Sie, dass die letzte Ausgabe in diesem Jahr am 16.12.2023 erscheint! Alle Informationen, Grüße etc. müssen also in der bekannten Form bis spätestens 06.12.23 unter der Mailadresse werratalbote@treffurt.de eingegangen sein.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint erst am 13.01.2024. Meldeschluss dafür ist der 03.01.2024!

Ihre Stadtverwaltung

Einladung an alle Vereine des Stadtgebietes

Am **Dienstag, dem 12.12.2023** findet um **18.00 Uhr** im Saal des Bürgerhauses Treffurt eine Zusammenkunft der Vereine statt. Dabei sollen die Veranstaltungspläne für das nächste Jahr vorgestellt und für den Veranstaltungsplan der Stadt Treffurt zusammengetragen werden. Auch weitere Fragen können dabei erörtert werden.

Ich lade alle Vereine aus Treffurt und den Stadtteilen dazu ein, jeweils einen Vertreter des Vorstandes mit den entsprechenden Informationen an diesem Treffen teilnehmen zu lassen.

Alternativ können die Veranstaltungstermine mit Angabe von Datum, Uhrzeit, Veranstaltungsort, Veranstalter und Programm-Informationen per Mail an info@treffurt.de senden.

*Ihr Bürgermeister
Michael Reinz*

Bekanntmachung Fundgegenstände

Nachstehender Fundgegenstand wurde dem Fundbüro der Stadt Treffurt übergeben und wartet dort auf seinen Besitzer:



1 einzelner Schlüssel wurde am 14.11.2023 auf dem Radweg zwischen Schnellmannshausen und Treffurt gefunden. Vielen Dank dem ehrlichen Finder.

Ihre Stadtverwaltung

*Das Glück, das wir durch den Menschen erfahren durften,
den wir liebten,
macht den wahren Reichtum unseres Lebens aus.
(Unbekannter Autor)*

Wir gedenken unserer Verstorbenen

**Herrn Gerhard Kühn
Frau Ingeburg Prax, geb. Wiesemann
Herrn Axel Kaufmann
Herrn Rudolf Buder
Herrn Klaus Salomon**

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer, aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchgemeinden

TREFFURT

Sonntag, 26. November

11.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit Abendmahl

Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst, Einzug der Kinder mit Kerzen-Chor

Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent

17.00 Uhr Musikalischer Abend mit Advents- und Weihnachtsliedern, Chor

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent

16.30 Uhr Krippenspiel

Heiligabend

17.30 Uhr Christvesper mit dem Chor

Erster Christtag

08.30 Uhr Gottesdienst mit dem Chor

Zweiter Christtag

17.00 Uhr Posaunenchristvesper

Silvester

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Neujahr

16.30 Uhr Neujahrskonzert

Termine

Frauenkreis 07.12. um 14.30 Uhr
 Kinderchor dienstags, 17.00 Uhr
 Kirchenchor donnerstags, 20.00 Uhr
 Krippenspielprobe freitags, 17.00 Uhr
 Vorkonfirmanden mittwochs, 15.00 Uhr
 Konfirmanden dienstags, 16.00 Uhr
 (Anmeldung bei Pfrn. Frank,
 Tel. 036923 88285)

EWIGKEITSSONNTAG**26. NOVEMBER 2023**

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem
 Ewigkeitssonntag, gedenken wir als Kirchengemeinde
 unserer verstorbenen Gemeindeglieder.

Wir laden alle, die im vergangenen Kirchenjahr oder
 in den Jahren zuvor von einem lieben Menschen
 Abschied nehmen mussten,

herzlich zum Gottesdienst in der Kirche mit
 Abendmahl ein.

**Treffurt 11:00 Uhr****Schnellmannshausen 9:30 Uhr****SCHNELLMANNSHAUSEN****Sonntag, 26. November**09.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag,
mit Abendmahl**Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent**

11.00 Uhr Gottesdienst

Heiligabend

16.00 Uhr Krippenspiel

Erster Christtag

10.00 Uhr Gottesdienst

Zweiter Christtag

17.00 Uhr Posaunenchristvesper in Treffurt

Silvester

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Neujahr

16.30 Uhr Neujahrskonzert in Treffurt

Termine

Vorkonfirmanden mittwochs, 15.00 Uhr
 Konfirmanden dienstags, 16.00 Uhr
 (Anmeldung bei Pfrn. Frank,
 Tel. 036923 88285)

FALKEN**Sonntag, 26. November**11.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag,
mit Abendmahl und Verlesung der Verstorbenen**Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent**

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonnabend, 23. Dezember

17.00 Uhr Krippenspiel

Heiligabend

17.30 Uhr Christvesper

Erster Christtag

11.00 Uhr Gottesdienst

Altjahresabend, 31. Dezember

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Termine

Pilates dienstags, 18.30 Uhr in der Turnhalle

GROSSBURSCHLA**Sonntag, 26. November**14.30 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof,
mit Verlesung der Verstorbenen**Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent**

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent

11.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten

Heiligabend

16.00 Uhr Krippenspiel

Erster Christtag

09.30 Uhr Gottesdienst

Altjahresabend, 31. Dezember

16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Termine

Bibelkreis mittwochs, 18.00 Uhr

Pilatesgruppe montags, 18.30 Uhr im Kindergarten

Konfirmanden der RegionKonfirmanden 8. Klasse dienstags, 16.00 Uhr
im Pfarrhaus in TreffurtVorkonfirmanden 7. Klasse Anmeldung bei Pfarrerin Frank,
036923 88285**Kontakt***Treffurt und Schnellmannshausen*

Pfarrer-Vakanzvertretung Ernest Goldhahn, 0176 64614205

Gemeindebüro: Sigrid Köth (nach Absprache), 036923 80359

Falken und Großburschla

Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285

Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier,

01522 9652021, sigrid.schollmeier@ekmd.de

**Katholische Kirchengemeinde St. Marien
Treffurt****Gottesdienste****Samstag, 2. Dezember**

16.00 Uhr Eröffnung Advent

Samstag, 9. Dezember

16.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

Samstag, 16. Dezember16.00 Uhr Gottesdienst mit vielen Überraschungen
& „Advent in den Treffurter Höfen“

Sonntag, 24. Dezember

17.30 Uhr Christmette

Samstag, 30. Dezember

16.00 Uhr Jahresabschluss

Veranstaltungen



Rund ums Jahr

Ausstellung von schönen, dekorativen und auch nützlichen Dingen zum Staunen und Schauen - alles von 2 Trefffurter Frauen gemalt, gebastelt, gehäkelt, genäht, geknüpft und gequillt!

06.11. - 14.12.2023

Stadtbibliothek im Bürgerhaus Treffurt
(Mo-Fr 10.00 bis 15.00, Di bis 18.00 Uhr)

**Weihrachtsmarkt
in Ifta**

02.12.2023
16:00 - 22:00 Uhr

Die Iftaer Vereine laden herzlich ein.

Der Frauenchor Großburschla 2006
lädt alle Einwohner von Großburschla und
Umgebung ein
zu einer
**Musikalischen
Einstimmung
in die Adventszeit**
mit
Kaffee und Kuchen
(zum kleinen Preis)
Mitwirkende: Klavierschüler
Sonntag, 3. Dezember 2023
ab 14:00 Uhr
Bürgerhaus „Heldrastein“

**Falkener
Weihnachtsmarkt**
2. Dezember 2023

ab 15 Uhr - auf dem Anger
Öffnungszeiten Museen 15 - 18 Uhr

Freut euch auf ein musikalisches
Programm, regionale Stände
und den Weihnachtsmann

Heimat-, Kultur- & Freizeitverein Falken e.V.



Frauenchor  *Treffurt*

Advents-singen

03. DEZEMBER
15:00 Uhr
Bürgerhaus TREFFURT

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag mit Ihnen bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Musikalisch unterstützt uns der Männerchor Liedertafel Treffurt 1842 e.V.

10. Dezember 2023
Wichtel-Kino
im Bürgerhaus (Kirchhof) Falken

1. DER NUSSKNACKER
UND DIE VIER REICHE
EINLASS: 14.15 UHR, BEGINN: 14.30 UHR

2. DER GRINCH
EINLASS: 16.45 UHR, BEGINN: 17.00 UHR

EINTRITT PRO WICHTEL 5 EURO (EGAL OB KLEIN ODER GROSS)
GETRÄNKE UND KNABBEREIEN KÖNNEN AM STAND GEKAUFT WERDEN.

RESERVIERT EURE TICKETS RECHTZÄITIG BIS ZUM 30.11.2023
BEI NANCY SCHNITZER UNTER 0173 66 27 986.

HEIMAT-, KULTUR- & FREIZEITVEREIN FALKEN E.V.

Kirmes Großburschla

Mitglieder gesucht!

Auf dich ist Verlass?
Du kannst anpacken oder bist ein Organisationstalent?

Ob versteckt im Hintergrund oder in der ersten Reihe:
Bei uns kannst Du dich passend einbringen!

Wie erreichst du uns?

- 1 Sprecht uns an
- 2 Mail an: kirmesgrossburschla@gmx.de
- 3 Kommt zum Info-Abend

Freitag, 08.12.
Bürgerhaus Großburschla
19:00 Uhr

Schnellmannhäuser-Carnaval-Verein (SCV) e.V.

Carneval 2024

Fastnacht, Frohsinn & HELAU,
50 Jahre SCV

Sonntag 04.02.2024
13:30 Uhr Festsitzung mit Programm

Donnerstag 08.02.2024
Weiberfastnacht im Jugendclub Schnellmannshausen
Motto: **ZEIT REISEN**

Freitag 09.02.2024
20:00 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Samstag 10.02.2024
20:00 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Sonntag 11.02.2024
14:00 Uhr Kinderfasching mit den
"Original Helderstein - Musikanten"

Sonntag 11.02.2024
20:00 Uhr Masken- & Lumpenball
Motto: "Ein halbes Jahrhundert - Schön war die Zeit"

Montag 12.02.2024
15:00 Uhr Dämmerchoppen mit den
"Original Helderstein - Musikanten"

Alle Veranstaltungen des SCV e.V. finden im Gemeindesaal Schnellmannshausen statt. Zu den Abendveranstaltungen sorgen die

Erfurter Puffbohnen für gute Unterhaltung.

50 Jahre



Stadtkirche
ZU WANFRIED

3. Advent

Sonntag, den 17. Dezember 2023 16 Uhr
in der Stadtkirche zu Wanfried

Johann Sebastian Bach

Das Weihnachtsoratorium

(Kantaten I, III, IV, VI)

Mit der Kantorei und dem Kinderchor der Liebfrauenkirche
Johanna Neß, Sopran / Barbara Buffy, Alt
Hubert Schmid, Tenor / Jürgen Orelly, Bass
Potsdamer Kammerorchester
Leitung: BZK Christopher Weik

Eintritt: 25.- im Vorverkauf, 30.- Abendkasse, Schüler 18.- €
Vorverkaufsstellen:
Bonifatius-Apotheke Wanfried, Bäckerei Siemon (EDEKA) Wanfried,
Tourist-Information Treffurt, Buchhandlung Heinemann Eschwege
oder per E-Mail bei kontakt@stadtkirche-wanfried.de

Das Adventskonzert in Treffurt zieht um!

Am 16.12.2023 von 18:00 bis ca. 20:00 findet unser Adventskonzert im Rahmen des „Advent in den Trefffurter Höfen“ in der katholischen Kirche, also auf dem Sächsischen Hof statt. Wie gewohnt werden junge Talente und gestandene Musiker weihnachtliche Lieder von Instrumentalmusik, Chorgesang bis Rockmusik darbieten. Vielleicht verraten wir in der nächsten Ausgabe etwas mehr... Wie in den letzten Jahren ist der Eintritt frei, Spenden sammeln wir für den Thüringer Wünschewagen in Jena, welcher unheilbar erkrankten Menschen letzte Reisewünsche erfüllt. Um die Kirche sorgen Katja und Silvio mit einem kleinen Weihnachtsmarkt für ein schönes Umfeld, niemand muss hungern oder dürsten.

Wir freuen uns darauf, mit Euch einen stimmungsvollen Abend im Advent zu genießen.

ADVENT IN DEN TREFFURTER HÖFEN

16. DEZEMBER

<p><u>MAINZER HOF</u></p> <p>15-16.30 UHR MIT FÜHRUNG</p>	<p><u>SÄCHSISCHER HOF</u></p> <p>AB 15 UHR ADVENTSMARKT MIT REGIONALEN STÄNDEN</p> <p>AB 18 UHR ADVENTSKONZERT IN DER KIRCHE FREIER EINTRITT</p>
---	--

DIE ERLÖSE VOM KONZERT
GEHEN AN DEN ASB-WÜNSCHEWAGEN

FUSSBALL- HALLENTURNIERE JUNIOREN

<p>G-Junoren (Jahrgang 2017/2018) 10.12.2023 um 10:00 Uhr</p>	<p>B-Junoren (Jahrgang 2007/2008) 10.12.2023 um 14:00 Uhr</p>
<p>F-Junoren (Jahrgang 2015/2016) 17.12.2023 um 9:00 Uhr</p>	<p>E-Junoren (Jahrgang 2014/2015) 17.12.2023 um 13:00 Uhr</p>
<p>D-Junoren (Jahrgang 2011/2012) 20.01.2024 um 9:00 Uhr</p>	<p>C-Junoren (Jahrgang 2009/2010) 20.01.2024 um 14:00 Uhr</p>

Ort: Normannsteinhalle Treffurt

FÜR DIE VERPFLEGUNG IST BESTENS GESORGT!

Kindertagesstätten

Voranmeldung für das Kindergartenjahr 2024 / 2025 gem. § 5 ThürKigaG

Liebe Eltern!

Möchten Sie ihr/e Kind/er in den städtischen Kindertageseinrichtungen in Treffurt, Falken, Schnellmannshausen oder bei einem freien Träger im Evangelischen Kindergarten Großburschla oder in Ifta betreuen lassen?

Ihre Voranmeldung für das Kindergartenjahr 2024 / 2025 nehmen wir schon jetzt entgegen.

Entsprechende Formulare erhalten Sie in unseren Kindertageseinrichtungen oder bei der Stadtverwaltung Treffurt im Fachdienst Kiga und Jugend.



Wenn Sie ihr Kind im Zeitraum September 2024 - August 2025 anmelden möchten, geben Sie bitte umgehend den ausgefüllten Antrag direkt bei der Leiterin der Kindertageseinrichtungen Treffurt Frau Lehmann (036923/51240) bzw. bei der Leiterin des Evangelischen Kindergartens „Haus unter dem Regenbogen“ Großburschla Frau Roßner (036923/88116) oder bei der Leiterin des Kindergartens Kinder-Arche „Lindenbaum“ Ifta Frau Denner (036926/90561) ab.

Auf unserer Internetseite www.treffurt.de erfahren Sie mehr über unsere Kindertageseinrichtungen. Dort können Sie das Anmeldeformular auch downloaden.

Ihre Stadtverwaltung

Vereine und Verbände

Achtung, Jagd in Treffurt

Am **Samstag, dem 25.11.2023** führt die Jagdpachtgemeinschaft „Normannstein“ zwischen 8.00 und 16.00 Uhr eine Anstich-Drückjagd in der Gemarkung Treffurt, Jagdbogen II, durch. Betroffen sind die Revierflächen Töpferberg, Rosengrund, Adolfsburg, Winterliethe und Käseberg.

Die Jagdflächen sind durch Hinweisschilder gekennzeichnet. Die Bevölkerung ist aufgerufen, diese zu beachten und den Ablauf der Jagd nicht zu behindern.

Die Jagdpächter

Achtung, Jagd in Großburschla

Am **Samstag, dem 25.11.2023 von 09.00 - 14.00 Uhr** führen die Jagdpächter im Großburschlaer Wald eine Anstich-Drückjagd durch.

Seitens der Jagdausübungsberechtigten wird darum gebeten, dass der o.g. Bereich während der Jagdzeiten aus Sicherheitsgründen nicht betreten wird und die angebrachten Hinweise unbedingt beachtet werden. Während der Jagd ist mit freilaufenden Jagdhunden zu rechnen.

Die Jagdpächter

Neues vom Freizeittreff 60+ in Schnellmannshausen

Am 08.11.2023 konnten wir wieder einige Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Beisammensein im Clubraum begrüßen. Die Kaffeetafel war mit selbstgebackenen Kuchen reich gedeckt. Herzlichen Dank an die Kuchenbäckerinnen.

Unser nächstes Treffen findet am 07.12.2023, an einem Donnerstag, um 14.30 Uhr statt.

Doris Raub

Angelsportverein Treffurt e.V.

Einladung zur Jahresabschlussversammlung 2023 (Mitgliederversammlung)

Hiermit lade ich Dich/Euch am **Samstag, den 25.11.2023 um 19:00 Uhr** ins Vereinsheim 99830 Treffurt zur Jahresabschlussversammlung ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung
3. Beschluss über die Höhe des Jahresbeitrages für aktive und ruhende Mitgliedschaft für das Jahr 2024
4. Verschiedenes / Diskussionen
5. Schlusswort

Petri Heil, Joachim Rupprecht
Vorsitzender

Seniorentreffen in Großburschla

Am 14.11. um 14.30 Uhr fand im Bürgerhaus Großburschla das letzte Seniorentreffen in diesem Jahr statt. 29 Senioren waren anwesend. Nach dem Kaffee wurden mit viel Hingabe Fröbelsterne gebastelt. Am Ende der Veranstaltung bekam jeder Teilnehmer einen Weihnachtsstern überreicht.

Das nächste Treffen findet im neuen Jahr statt, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Orga-Team wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit.



SGS weiter ohne Punktgewinn

Apolda. (pl) Im vierten Ligaspiel bleibt die SG Schnellmannshausen ohne Punktgewinn. Bei der HSV Apolda 1990 II verlor man mit 33:29 (18:15).

Während die Hausherren mit einem breiten Kader von 16 Spielern davon fünf Linkshändern und drei Torhüter zurückgreifen konnte, fehlten der SGS krankheitsbedingt Elias Schilbach und Tobias Wiegand. Dafür feierte Leon Biehl seine Rückkehr.

Die Anfangsphase war ausgeglichen. Hassun Maghames bescherte das 0:1 (2.). Die Hausherren konnten sich leicht auf 7:4 (11.) absetzen, doch die Gäste glichen wiederum zum 7:7 (13.) aus. In doppelter Überzahl schlugen die Gäste kein Kapital und fingen sich Konter ein. Die Hausherren marschierten auf 17:10 (25.) davon. Die SGS rappelte sich und konnte den Abstand bis zur Pause auf 18:15 (30.) verkürzen.

Die Hausherren konnten im zweiten Abschnitt auf fünf Tore Vorsprung erhöhen (25:20/42.). Zuvor sah Daniel Kindermann nach einer Tätlichkeit am Boden liegenden Kai Hengst die rote Karte (35.). In den letzten zehn Minuten verkürzten die Gäste. Kai Hengst traf zum 28:26 (51.). Näher sollte man jedoch nicht mehr herangekommen, sodass am Ende ein 33:29 an der Anzeigetafel dotiert war.

Am kommenden Wochenende muss die SGS zum SV BW Goldbach/Hochheim II.



SGS: Lucas Meier, Felix Gärtner - Bastian Heilwagen, Kai Hengst (8), Robin Kaufmann (4), Justin Luhn, Leon Biehl (1), Pascal Luhn (2), Kevin Gellrich (2), Moritz Raddau (6/1), Hassun Maghames (4)

7m: 4/4 - 1/1

2min: 12min - 10min

Schiedsrichter: Hanse/Heimbürge

Bürger für Bürger Adventskalender 2023

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den Adventskalender vom Trefffurter Bürgerverein. Auch in diesem Jahr wieder als Online Variante. Hinter 24 Türchen verstecken sich täglich 12-13 Gewinne von unseren Partnern aus der Region. Zum Beispiel Gutscheine für Restaurants, Kosmetikstudios, Physiotherapien, Hotelübernachtungen, Ferienhäuser und vieles andere mehr.

Für 10 Euro bekommen Sie eine Gewinnnummer für unseren Adventskalender und unterstützen damit Regionale Projekte vom Trefffurter Bürgerverein.

Alle Infos und unseren Online Adventskalender finden Sie unter: www.adventskalender-treffurt.de

In unserem Onlineshop können Sie noch bis zum 29.11.23 (24 Uhr) Gewinnnummern kaufen!

Timo Biehl

Bürger für Bürger Trefffurter Bürgerverein 2011



SV Normania Trefffurt mit Wunsch zur Rückkehr aufs Spielfeld:

Neugründung der Herrenmannschaft ab Saison 2024/25

Nach Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit mit der SG Eintracht Wendehausen steht der SV Normania Trefffurt an der Schwelle einer neuen Ära. Die Vereinsführungen beider Klubs haben sich darauf verständigt, die Kooperation, die auf dem Fußballplatz viele Erfolge gezeitigt hat, zum Ende der Saison 2023/24 einvernehmlich zu beenden. Diese Entscheidung folgt der Überzeugung, dass Wendehausen in der Lage ist, auch zukünftig eigenständige Erfolgsgeschichten im Fußball zu schreiben. Für den SV Normania Trefffurt bedeutet dies eine Rückkehr zu den Wurzeln. Mit dem Neustart der eigenen Herrenmannschaft zur Saison 2024/25 soll der lokale Fußball in Trefffurt neu belebt werden. Ein Jahr ohne eigene Herrenmannschaft hat im Verein die Sehnsucht nach eigenständigen Triumpfen geweckt und gleichzeitig Raum für strategische Neuausrichtung geboten. Die Neugründung ist daher mehr als nur ein organisatorischer Schritt; sie ist ein Bekenntnis zur lokalen Fußballkultur und zur Förderung des Sports im eigenen Umfeld.

Die Gründe für diese Wende sind vielfältig. Besonders hervorzuheben ist der Wunsch, die Tradition der Derbys mit den Ortsnachbarn wieder aufleben zu lassen - Spiele, die in der Vergangenheit sowohl die Spieler als auch die Fans mit besonderer Leidenschaft erfüllt haben. Ebenso liegt dem Verein die Jugendförderung am Herzen, die durch die eigenständige Mannschaft verstärkt in den Fokus rücken wird.

Mit frischen Kräften und neuem Elan strebt der SV Normania Trefffurt somit den Wiedereinstieg in die Kreisklasse des Wartburgkreises an. Um den Impuls der Neugründung zu verstärken,

soll das Kreispokalendspiel 2024 nach Trefffurt gebracht werden. Der Verein hat seine Bewerbung bereits beim Kreisfußballausschuss (KFA) eingereicht und setzt auf die Unterstützung der lokalen Gemeinschaft, um dieses prestigeträchtige Event ausrichten zu können. Die Ausrichtung des Finales wäre ein Meilenstein für den Verein und ein klares Signal für die Ambitionen, die Trefffurt im regionalen Fußball verfolgt.

Mit diesem Event hofft der SV Normania Trefffurt nicht nur auf sportliche Höhepunkte, sondern auch darauf, die Verbundenheit mit den Fans und der lokalen Fußballgemeinschaft zu stärken und Trefffurt samt seinen Stadtteilen als lebendigen und engagierten Gastgeber zu präsentieren.

Es ist eine Einladung an alle Fußballbegeisterten der Region, Teil dieser spannenden Reise zu sein und den SV Normania Trefffurt in dieser neuen Phase zu unterstützen. Der Ball rollt wieder in Trefffurt, und das Spiel verspricht, spannender denn je zu werden.

Lehrgang für unsere E-Jugendtrainer



An den letzten beiden Wochenenden absolvierten unsere beiden E-Jugendtrainer Carolin Seifert und Philipp Koch ihren Lehrgang „Grundlagenlehrgang“ beim Kreissport Eisenach e.V.. An jeweils beiden Samstagen und Sonntagen gab es neben dem theoretischen Teil auch einen praktischen Teil. In der Praxis ging es hauptsächlich um Stabilität, Mobilität, Dehnung und Kräftigung der Muskeln durch spezielle Übungen oder durch Spiele, in welche diese mit eingebunden werden können. In der Theorie ging es um allgemeine Aufgaben des Verbandes, des Vereins, um rechtliche Grundlagen bis hin zu Anrissen der Sportbiologie (Lunge, Herz, Kreislauf usw.) sowie allgemein zu Trainingsmethoden und Abläufen. Doping und Gewalt wurde ebenfalls angesprochen. Am letzten Tag gab es für die beiden noch eine Abschlussprüfung, welche von Carolin und Philipp erfolgreich bestanden wurden.

Wir gratulieren zur erfolgreichen Prüfung und danken für eure Zeit und euren Einsatz!

Dies und Das

Holländer in Ifta, doch Thüringer gewinnen

Hohe Qualität bei Gemeinschafts- und Clubschau

Die alljährliche Gemeinschaftsschau des Kaninchenzuchtvereins T 87 Ifta in der Iftaer Sporthalle wurde in diesem Jahr durch die Widder- und Holländerschau Thüringen noch aufgewertet. Da hatte mancher Züchter, etwa aus Silbitz, Eisenberg oder Weida, eine weite Anreise auf sich genommen, was sich letztlich aber auch auszahlte. Vereinsvorsitzender und Ausstellungsleiter

Andre Fischer lobte schon bei der Eröffnung die hohe Beteiligung und auch die sechs Jugendzüchter. Mit 46 mal ‚vorzüglich‘ in der Bewertung war zudem eine hohe Qualität sichtbar. Bei mehr als 250 Tieren in 32 Rassen und Farbenschlägen hatten die erfahrenen Preisrichter Peter Janisch (Weißenborn), Christopher Weicker (Alsfeld), Volker Weppler und Volker Günther (beide Ronshausen) Schwerstarbeit zu leisten. Das Ergebnis mit den 45 v-Tieren und den übrigen hv- und sg-Bewertungen konnte sich dann auch sehen lassen. Für das gute Gelingen der tollen und überaus gut besuchten Schau bedankte sich Andre Fischer bei den Züchtern, den Vereinskollegen und Sponsoren ausdrücklich. Das große Engagement der Iftaer Züchter lobten auch Bürgermeister Michael Reinz und Ortsteilbürgermeister Michael Regenbogen in ihren Grußworten und betonten, dass die Tradition hier vor Ort und in der Region zu Hause ist. Der Vereinsvorsitzende blickte indes schon voraus auf das 95jährige Vereinsjubiläum im nächsten Jahr und auch die Kreisschau, die der T 87 ausrichten will.

Die hohe Qualität der Tiere spiegelte sich dann auch bei den Preisträgern der offenen Gemeinschaftsschau wieder.

1. Vereinsmeister

Rolf Raddau mit ‚Thüringer‘ (388,5 P.)

2. Vereinsmeister

Andre Fischer mit ‚Zwergwidder wildfarben‘ (388,0)

3. Vereinsmeister

Manfred Schwanz mit ‚Blaue Wiener‘ (387,0)

1. Jugendvereinsmeister

Leon Hartlep vom TJ 596 aus Büttstedt mit ‚Zwergwidder wildfarben‘ (387,5)

2. Jugendvereinsmeister

Anni Fischer mit ‚Alaska‘ (386,5)

3. Jugendvereinsmeister

Tim Jacobi mit ‚Kleinsilber hell‘ (386,0)

Der Kreisverbandsehrenpreis ging an Günter Lorey aus Ringgau-Röhnda mit ‚Helle Großsilber‘ (386,5) und den Pokal der Stadt Treffurt erhielt Tino Siegemund aus Berka v.d.H mit ‚Deutsche Kleinwidder wildfarben‘ (386,5). Bis auf Leon Hartlep gehörten alle Preisträger dem einheimischen T 87 an.

Den besten Rammler der Gemeinschaftsschau stellte Adrian Döring aus Gerstungen (TJ 497) mit ‚Zwergwidder wildfarben‘ (97,5) aus, die beste Häsin indes Anni Fischer mit ‚Alaska‘ (97,5). Das beste Zeichnungstier präsentierte Vereinsmeister Rolf Raddau mit ‚Thüringer‘ (97,5).

Zufrieden zeigten sich auch die Preisträger der Clubschau ‚Widder‘. Rassemeister ‚Deutsche Kleinwidder‘ wurde Maik Wölke vom T 567 aus Mellingen (383,5), während Andre Fischer (387,0) Rassemeister ‚Zwergwidder‘ wurde. Den Landesverbandsehrenpreis erhielt Manuela Trinkler aus Eisenberg (T 533) mit ‚Zwergwidder wildfarben‘ (386,5).

Den besten Rammler der Clubschau stellte Andre Fischer aus (97,5) und die beste Häsin zeigte Manuela Trinkler (97,0).

Die Clubschau ‚Holländer‘ gewann die Zuchtgemeinschaft Döring aus Gerstungen (t 497) mit ‚Holländer japanerfarbig-weiß‘ (387,0) und stellte dabei auch den besten Rammler und die beste Häsin (je 97,0) aus.

Zum Abschluss lud Andre Fischer noch zur Bundesschau nach Leipzig am 3. Adventswochenende ein, woran auch einige Züchter der Iftaer Schau teilnehmen werden.

Text und Foto: Rüdiger Schwanz



Santiano, Jugendliebe und noch mehr

Chöre begeistern zum 155-jährigen Chorjubiläum in Großburschla

Es war ein echtes Fest der Sänger, das 155-jährige Jubiläum des Männergesangsverein 1868 Großburschla. Und die vielen Facetten des Chorgesangs und auch der Geschichte des MGV 1868 kamen da am Samstagabend beim Kommers im Bürgersaal zum Vorschein.

Begonnen hatte der Verein sein Fest traditionell mit dem Singen am Kriegerdenkmal am Morgen und dem Singen auf dem Friedhof am Nachmittag. Zum einen gedenkt der Verein dabei der im Krieg gefallenen Sänger und andererseits der verstorbenen aktiven Sänger.

Der Abend hielt dann im Saal das Freundschaftssingen mit den befreundeten Nachbarchören aus Diedorf, Falken, Ifta und Treffurt sowie Ehrungen und Überraschungen bereit. Der mit 26 Sängern auftretende Jubilar zauberte da schon einen Gänsehautmoment in den Saal, dem noch weitere schöne Erinnerungsmomente folgen sollten. Dazu zählte auch die kleine Festrede des Vereinsvorsitzenden Mathias Schein, der die vermutliche Entstehung des Vereins auf den damaligen Dorfschulzen zurückführte, der die jungen Burschen wegen des nächtlichen Singens auf den Straßen bestraft hatte. Seitdem wird in Großburschla gesungen wie wohl in keinem anderen Ort, hatte selbst Landrat Reinhard Krebs beim letzten Jubiläum anerkennend bemerkt. Und tatsächlich hatte die Werragemeinde zwischenzeitlich mit dem MGV 1868, dem MGV Harmonie, dem Frauenchor und dem Kinderchor einmal vier Chöre aufzuweisen. Im Frauenchor und im MGV 1868 sind nun noch Sängerinnen und Sänger aktiv, die das alte und neue Liedgut mit großer Freude pflegen. Für die hohe Qualität des Chorgesangs zeichnet seit inzwischen 25 Jahren Chorleiter Jörg Friese verantwortlich, der dafür mit einer besonderen Ehrung überrascht wurde. Mathias Schein verlas den Brief des ‚Deutschen Chorverbandes‘, der von großem Beifall im Saal begleitet wurde. Das Ständchen für den sichtlich bewegten Dirigenten ‚Ein Mädchen vom Lande‘ dirigierte indes sein Stellvertreter Christian Kliebisch. Und die weiteren Ehrungen für den aktiven Chorgesang für Andreas Aulich (für 30 Jahre), Mario Franke (35), Heiko Seebach (40), Peter Gärtner (50) und den engagierten Vereinsvorsitzenden Mathias Schein (40) machten die enge Verbundenheit der Sänger zu ihrem MGV deutlich. Daraus ragten aber die Ehrungen für Alfred Schein (für 65 Jahre) und Kurt Kliebisch (70) noch heraus, die als aktive Sänger gemeinsam mit Siegfried Schmidt bis heute auch alle neun Sängerfeste des Vereins seit dem 90jährigen Jubiläum 1958 begleitet haben. Als Ständchen hatten sich die Senioren natürlich den Freiheitschor aus Nabucco gewünscht, auch einer der Gänsehautmomente. Auch für die anderen geehrten Sänger gab es Ständchen, Urkunden und Ehrennadel. Mit einem aktuellen Hit von ‚Santiano‘ rundete der MGV diesen gelungenen festlichen Liederabend ab und zeigte dabei stimmungsgewaltig seine große Klasse noch einmal mit Gänsehautatmosphäre.

Dem anschließenden gemütlichen Beisammensein folgte am Sonntag der Frühschoppen mit Blasmusik und den ‚Goldberg Musikanten‘, und nach dem Freundschaftssingen mit weiteren Gästchören am Nachmittag saß man auch heute noch gemütlich zusammen, war dabei auch bestens ver- und umsorgt. Lob und Dank gab es dafür von Mathias Schein schon am Vorabend für den Heimatverein, den Kirkesverein, die Tischbedienung, den Vorstand und Albert Hunstock für die Beschallung. So passte eben alles zu einem gelungenen Jubiläum.

Text und Foto: Rüdiger Schwanz



Qualitätsweg am Grünen Band eröffnet

Schiffersgrund erhält neue Attraktion

Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal, das Grenzmuseum Schiffersgrund und die Stiftung Naturschutz Thüringen eröffnen gemeinsam den TOP-Grenzwanderweg Schiffersgrund. Was vor mehr als 34 Jahren undenkbar erschien, ist heute selbstverständlich, so verbindet die Wegstrecke Ost und West, die beiden Nationalen Naturmonumente „Grünes Band“ in Thüringen und Hessen sowie die Naturparke Eichsfeld-Hainich-Werratal und Geo-Naturpark-Frau-Holle-Land.

Schiffersgrund. Das Grüne Band, die ehemalige innerdeutsche Grenze, ist ein wichtiges Rückzugsgebiet für Pflanzen und Tiere und somit für den Verbund von Lebensräumen von hoher Bedeutung. Aber auch die Erlebbarkeit von Geschichte der deutschen Teilung an authentischen Orten wie am Grenzmuseum Schiffersgrund ziehen interessierte Besucher aus nah und fern an. Mit der Ausweisung des TOP-Grenzwanderwegs Schiffersgrund wird das Grüne Band auf einer Länge von ca. 11 Kilometer jetzt erlebbar.

Claudia Wilhelm, Leiterin der Naturparkverwaltung Eichsfeld-Hainich-Werratal konnte bei der Eröffnung zahlreiche Gäste aus Hessen und Thüringen begrüßen. „Mit der Eröffnung des TOP-Grenzwanderweges konnten wir den ersten zertifizierten Qualitätsweg am Grünen Band und in der Rubrik „entdeckertour“ im Naturpark ausweisen, darüber sind wir sehr stolz“, freut sich Wilhelm.

Dr. Christian Stöber, Leiter des Grenz museums Schiffersgrund, dankte dem Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal, der Stiftung Naturschutz Thüringen, der Stadt Bad Sooden-Allendorf und dem GEO-Naturpark Frau Holle Land für die gute Zusammenarbeit. „Der Grenzwanderweg ist ein beispielgebendes länderübergreifendes und interdisziplinäres Gemeinschaftswerk - und zugleich ein wichtiger Baustein bei der Neugestaltung und Modernisierung des Grenz museums. Die bewegende Vergangenheit der ehemaligen Grenzregion wird dadurch auch im Außen gelände greifbar.“

Ausgestattet mit Wanderschuhen ging es dann auf einem kurzen Teilabschnitt nach Sickenberg. „Am Grünen Band treffen Geschichte und Gegenwart, Natur und Kultur zusammen. Es mahnt und versöhnt. Es bewahrt und setzt Impulse. Für uns Menschen hält das Grüne Band viele Aspekte bereit, um sich mit diesem besonderen Ort zu verbinden und verbunden zu fühlen“, so Sabrina Seim von der Stiftung Naturschutz Thüringen, Team Nationales Naturmonument „Grünes Band Thüringen“, die die Trägerschaft innehat.

Entlang des Rundwanderwegs geben 10 Informationspulte thematische Einblicke in den Alltag und den Situationen entlang der ehemaligen Grenze. Darüber hinaus können nicht nur Familien auf eine interaktive Spurensuche gehen. „Dafür den QR-Code scannen, den Geschichten lauschen und die Entdeckertour beginnt“, so Anne Vaupel-Meier, Leiterin Bildung und Vermittlung im Grenz museum.

Naturpark Mitarbeiter Uwe Müller stellte dem Publikum das neu entstandene Falblatt und die Informationstafeln zum Weg vor. „Durch die Zertifizierung als „Entdeckertour“ vom Deutschen Wanderverband konnten wir über Landesgrenzen hinweg ein attraktives und hochwertiges Wanderangebot schaffen“, freut sich Müller über das neue Wanderangebot im Naturpark. „Auch in Hinblick auf den 122. Deutschen Wandertag, der im September 2024 im Eichsfeld stattfinden wird, stellt er eine große Bereicherung dar“, ergänzt Christoph Günther vom HVE Eichsfeld Touristik e.V.

Die kleine Wandertour fand ihren Abschluss bei Kaffee und Kuchen im Hof Sickenberg bei Annika Löschau und Tizian Molnár, die zum Jahresende in die Familie der Naturpark-Partner aufgenommen werden.

Der Flyer zum TOP-Grenzwanderweg Schiffersgrund ist bei den Tourist Informationen erhältlich oder digital abrufbar u.a. auf der Internetseite des Naturparks. Die Wanderstrecke kann ebenfalls auf der Wanderplattform outdooractive heruntergeladen werden.

Uwe Müller, 09.11.2023



Fotos: Paul Brandenburg



Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrechte gegen die Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Gemäß § 2 Bundesmeldegesetz (BMG), übermittelt die Meldebehörde Daten über die in Treffurt und seinen Stadtteilen gemeldeten Einwohner und erteilt Melderegisterauskünfte.

Gemäß §§ 36 Absatz 2, 42 Absatz 3 sowie 50 Absatz 5 des Bundesmeldegesetzes (BMG), hat die Meldebehörde meldepflichtige Personen bei der Wohnsitzanmeldung sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung über die Möglichkeit des Widerspruchs gegen die Veröffentlichung oder Nutzung bestimmter personenbezogener Daten zu informieren.

Datenübermittlungen an:

1. Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 BMG)

Jährlich bis zum 31. März übermittelt die Meldebehörde gem. § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes Daten (Familienname, Vornamen, gegenwärtige Anschrift) zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Dieser Datenübermittlung kann gem. § 36 Abs. 2 BMG widersprochen werden.

2. Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 BMG)

Eine Datenübermittlung (Familienname, früherer Name, Vornamen, Doktorgrad, Ordensname/Künstlernamen, Geburtsdatum und -ort, derzeitige Anschriften sowie weitere Daten) erfolgt über ihre Mitglieder und deren Familienangehörige. Familienangehörige sind der Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder.

Gemäß § 42 Abs. 3 BMG haben Familienangehörige von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, das Recht, der Weitergabe ihrer persönlichen Daten an diese Gesellschaft zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt nicht, wenn die Daten für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden.

3. Parteien und Wählergruppen (§ 50 Abs. 1 BMG)

Eine Datenübermittlung (Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) erfolgt im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen, in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten, für Zwecke der Wahlwerbung. Dieser Datenübermittlung kann gem. § 50 Abs. 5 BMG widersprochen werden.

4. Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (§ 50 Abs. 2 BMG)

Eine Datenübermittlung (Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift, Datum und Art des Jubiläums) erfolgt zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren. Hiernach sind Altersjubilare Einwohner, die den 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag begehen. Ehejubilare sind, die das 50. und jedes folgende Ehejubiläum begehen. Dieser Datenübermittlung kann gem. § 50 Abs. 5 BMG widersprochen werden.

5. Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 BMG)

Eine Datenübermittlung (Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschrift) erfolgt für volljährige Personen und nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform).

Dieser Datenübermittlung kann gem. § 50 Abs. 5 BMG widersprochen werden.

Es besteht nach den §§ 36 Abs. 2, 42 Abs. 3 und 50 Abs. 5 BMG für alle Einwohner ein Widerspruchsrecht zur Übermittlung ihrer persönlichen Daten.

Die Widersprüche sind ohne Angaben von Gründen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Treffurt, Fachdienst Einwohnermeldewesen, Rathausstraße 12, 99830 Treffurt, einzulegen.

Vordrucke für die Errichtung einer Übermittlungssperre erhalten Sie beim Fachdienst Einwohnermeldewesen.

Widersprüche, die bereits gegenüber dem Fachdienst Einwohnermeldewesen der Stadt Treffurt geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen werden.

Auskünfte aus dem Melderegister

Nach § 44 Abs. 1 BMG hat die Meldebehörde in bestimmten Fällen Auskunft über folgende Daten einzelner bestimmter Personen zu erteilen (einfache Melderegisterauskunft).

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften sowie,
5. sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels sind nur dann zulässig, wenn die/der Betroffene vorher in die Übermittlung der Meldedaten für diese Zwecke ausdrücklich eingewilligt hat (§ 44 Abs. 3 Nr. 2 BMG).

Private, die eine Auskunft aus dem Melderegister für Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels beantragen, müssen die Einwilligung des Betroffenen vorlegen.

Darüber hinaus besteht aber auch die Möglichkeit, bei der Meldebehörde eine Erklärung darüber abzugeben, dass die eigenen Daten zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels an Private herausgegeben werden dürfen.

Diese Einwilligung bleibt bis zu ihrem Widerruf bestehen und muss nach einem Umzug nicht erneut abgegeben werden.

Wurde keine Einwilligung erklärt, darf die Meldebehörde die Meldedaten nicht zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels herausgeben. Ein Antrag auf Übermittlungssperre ist hier also nicht erforderlich.

Bedingter Sperrvermerk

Für Personen, die

- in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt,
- in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen,
- in Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen,

wohnen, wird automatisch ein sogenannter bedingter Sperrvermerk im Melderegister eingetragen (§ 52 BMG).

Voraussetzung ist, dass der Meldebehörde bekannt ist, dass es sich bei der betreffenden Anschrift um eine der genannten Einrichtungen handelt. Bei Melderegisterauskünften an Private muss die Meldebehörde dann in diesen Fällen vor einer Auskunftserteilung die Betroffenen anhören und darf keine Auskunft erteilen, wenn durch die Beauskunftung schutzwürdige Interessen von Betroffenen beeinträchtigt werden.

Treffurt, den 13.11.2023

Stadtverwaltung Treffurt

gez. *Reinz*

Bürgermeister



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Treffurt

Herausgeber: Stadt Treffurt **Verlag und Druck** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadt Treffurt **Verlagsleiter:** Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Mihla. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77/20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

*Einschlafen
dürfen, wenn
man müde ist.
Eine Last fallen
lassen können,
die man lange
getragen hat,
das ist
eine tröstliche,
eine
wunderbare
Sache.*

Hermann Hesse

Danksagung Grit Becker

*Wir können noch immer nicht begreifen, dass es kein zurück gibt.
Es bleibt uns nur Danke zu sagen.*

- Danke** an Frau Dr. Trebing und ihr Team, dafür, dass sie alles Erdenkliche möglich gemacht haben und da waren, als wir sie brauchten.
- Danke** an Marina Hartung, vom Palliativ Netzwerk, die uns nach Kräften beigestanden hat.
- Danke** an Frau Pfarrerin Frank, für die Trauerrede, die ihresgleichen sucht.
- Danke** dem Blumenstudio Jauernek und ihren "Blumenmädchen", für den unvergesslichen Blumenschmuck.
- Danke** dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und die perfekte und unkomplizierte Organisation aller Formalitäten.
- Danke** unseren Freunden, dass sie in der Zeit der Krankheit und auch der Trauer den Abstand gewahrt haben, den wir brauchten und im Herzen trotzdem bei uns sind.
- Danke** Allen, die durch ihr Erscheinen auf dem Weg zur letzten Ruhe ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.
- Danke** Allen, die unzählige Karten, mit mitfühlenden Worten und Geldauwendungen schickten, was uns stolz auf "unsere Grit" macht und mit Dankbarkeit erfüllt.

Andreas Becker und Kinder
im Namen aller Angehörigen

Falken, im November 2023

Am 20.11.2023 haben wir in Stuttgart von unserer geliebten Tochter

Anja Daniels

geb. Backhaus

(10.03.1980 - 19.10.2023)

und unserem Schwiegersohn

Daniel Daniels

(20.10.1977 - 19.10.2023)

Abschied genommen.

Wir danken allen, die uns in dieser schweren Zeit zur Seite stehen und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben. Herzlichen Dank auch für die überwältigende Spendenbereitschaft für unsere Enkelkinder.

In tiefer Trauer und dankbarer Erinnerung
Familie Jürgen Backhaus
im Namen aller Angehörigen

Creuzburg, November 2023

Familienanzeigen - statt Karten

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de



*Je schöner und voller die Erinnerungen,
desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual
der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.*
Dietrich Bonhoeffer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Edith Herz

geb. Neuhaus

* 30.03.1934 † 08.11.2023

In stiller Trauer

Deine Kinder Frank und Silke
Dieter und Ina
Deine Enkel Thomas und Cristina
Tina und Jörg
Markus
Deine Urenkel Arne und Lisbeth Edith
sowie alle Angehörigen

Falken, im November 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 02.12.2023, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Falken statt.



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn
im Leben hatte.

Sie war der Mittelpunkt unserer Familie.
Sie wird immer in unseren Herzen weiterleben.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Oma, Uroma, Pate und Tante

Frieda Harseim

geb. Gerlach

* 01.03.1923 † 13.11.2023

In stiller Trauer

deine Töchter, Renate und Doris
deine Enkel
Maik mit Familie
Alexander
Karsten mit Familie
Katja mit Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde

Lauterbach, im November 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
01.12.2023, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Lauterbach statt.



*Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr. Er fehlt uns.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihr Mitgefühl
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten. Es hat uns tief berührt.

Besonderer Dank an Frau Pfarrerin Frank für die einfühlsamen
und tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds und dem
Bestattungsunternehmen Böhnhardt für die würdevolle
Gestaltung der Trauerfeier.

Erich Kliebisch

* 18.05.1935 † 21.10.2023

Großburschla, im November 2023

Helga Kliebisch
im Namen aller Angehörigen



Familienanzeigen
Statt Karten
wittich.de/trauer



Ein guter, edler Mensch, der mit uns gelebt hat,
kann uns nicht genommen werden;
er lässt eine leuchtende Spur zurück
gleich jenen erloschenen Sternen
deren Bild noch Jahrhunderten
die Erdenbewohner sehen.

Thomas Carlyle

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77 / 2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns
Abschied nahmen und ihr
Mitgefühl und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten. Es hat uns
tief bewegt.

Lothar Voageley

* 16.09.1936 † 23.10.2023

In liebevoller Erinnerung
Inge Voageley
und Angehörige

Treffurt, im Nov. 2023

Danksagung

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen
bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit
und liebevolle Erinnerung.

Wir danken allen, die ihre Freundschaft, Liebe
und Verbundenheit durch ein stilles Gedenken,
Blumen und Briefe zum Ausdruck brachten und
unsere liebe Mutter

Brigitte Donat

auch in den letzten Jahren begleitet haben.

In stiller Trauer
Ihre Kinder
im Namen aller Angehörigen
Mihla, im November 2023



1. JAHRESGEDÄCHTNIS

Ute-Eva Bracke-Knychalla

* 08.06.1946 † 21.11.2022

*Ein Jahr ohne Dich.
Alles ist anders geworden.*

*Es gibt viele Momente, in denen wir an Dich denken,
so viele Augenblicke, in denen wir Dich vermissen,
so viele Situationen, in denen wir Deinen Rat brauchen,
so viele Dinge, die wir gerne mit Dir erlebt hätten.*



In liebevoller Erinnerung
Dein Manfred

Ifta, im November 2023

*Leise weht ein Blatt vom Baum
und nichts ist mehr so, wie es war.
Still und leise gingst du fort ohne ein Wort.*

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

Axel Kaufmann

* 20.07.1959 † 12.11.2023

In stiller Trauer

Deine Sabine

Deine Kinder Susan mit Peter

Florian mit Martin

Tobias und Lisa

Deine Mutter Doris

Deine Schwester Anja mit Dirk und Joshua

Deine Enkelin Mila und dein Hund Bella

sowie alle Angehörigen

Ifta, im November 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 04.12.2023, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Ifta statt.



Ein Licht ist ausgegangen, aber es ist nicht erloschen, denn tot ist nur, wer vergessen wird.

Ernest Hemingway

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de



So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Mensch aus dieser Welt.
Und alle Vögel singen weiter.

Matthias Claudis

Wir nehmen Abschied von unserem Cousin

Jürgen Harseim

* 22.02.1954 † 09.11.2023

In stiller Trauer
**Dein Cousin Gunter mit Christa
Werner Kranz
sowie alle Angehörigen**

Lauterbach, im November 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 02.12.2023, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Lauterbach statt.

*Beim Abschied wird uns oft erst klar,
wie kostbar jeder Moment doch war.*

Unser herzlicher Dank gilt allen, die uns beim
Heimgang unserer lieben Schwester, Schwägerin
und Tante

Gerda Paulke

* 21.10.1938 † 21.09.2023

ihre Anteilnahme bekundeten.
Ein ganz besonderer Dank gilt dem
Bestattungsunternehmen Böhnhardt,
Frau Olivia Toussaint für ihre wundervollen Worte,
dem Gartenbau und Floristik Möbius sowie den
vielen Helfern zur Ausstattung des Trauerkaffees.

Im Namen aller Angehörigen

Frauke Marx

Nazza, im November 2023

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/traueranzeigen

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Stefanie Barth

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0157 80668356
 Fax: 03677 205021
 s.barth@wittich-langewiesen.de
 www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Klingende Bergweihnacht
Die volkstümliche Weihnachtsrevue!



BATA ILLIC - PATRICK LINDNER
NADIN MEYPO - ALEXANDRA HOFMANN
GERI DER KLOSTERTALER

08.12.23 EISENACH
16.00 Uhr Bürgerhaus

Tickets: Ticketshop Thüringen - Tel. 0361 227 5 227 und allen bekannten VVK-Stellen

www.keramik-tierfiguren.de

Die klingende Bergweihnacht in Eisenach

Die volkstümliche Weihnachtsrevue

Alle Jahre wieder lädt die Klingende Bergweihnacht die großen Stars der Schlager- und Volksmusikszene ein. Dieses Jahr sind mit dabei: Patrick Lindner, Bata Illic, Nadin Meypo, Alexandra Hofmann und Geri der Klostertaler.

Die exklusiven Stars der Volksmusik- und Schlager-Szene überzeugen mit erstklassigen, klangvollen und stimmungsvollen Liedern. Sie entführen ihre Gäste aus dem Trubel der Vorweihnachtszeit in die Welt der Klingenden Bergweihnacht und versprechen ein stimmungsvolles Konzert mit viel Zeit zum Träumen und Abschalten.

Seit über 30 Jahren ist Patrick Lindner europaweit auf den Bühnen als gefeierter Star unterwegs. 1989 wurde er beim Grand Prix der Volksmusik entdeckt und hat sich seither immer wieder neu erfunden. Der gelernte Koch erhielt den bis heute einzigen Bambi in der Kategorie Volksmusik. Drei Platin-Schallplatten, sechs Goldene sowie fünf goldene Stimmgabeln bestätigten seine Beliebtheit beim Publikum. Kombiniert mit seinen Glanzleistungen als Moderator, der auf 36 eigene TV-Shows bei ZDF und ARD zurückblicken kann (u. a. „So ein Tag mit guten Freunden“, „Patrick Lindner persönlich“, „Patrick Lindner Show“), Schauspieler („Das Traumschiff“, „SOKO 5113“) und Buchautor, zählt der gebürtige Münchner, der in der RTL-Show „Let's Dance“ auch sein tänzerisches Können eindrucksvoll unter Beweis stellte, seit Jahren zu den wenigen ganz großen Allround-Superstars im deutschen Showgeschäft.

„Ich hab` noch Sand in den Schuh'n aus Hawaii“, „Schwarze Madonna“, „Ich möchte der Knopf an deiner Bluse sein“ und natürlich „Michaela“ – jeder ernsthafte Schlager-Fan kann locker ein halbes Dutzend Lieder von Bata Illic mitsingen. Er ist einer der wenigen Schlagerlegenden, die noch immer für stehende Ovationen sorgen – er war über 60 mal zu Gast in der ZDF-Hitparade, hat sämtliche Preise gewonnen und ist einer der wenigen, über die in den vergangenen Jahren keine Skandale zu berichten war.

Geri der Klostertaler ist aufgewachsen in Vorarlberg und ihm wurde das Musizieren in die Wiege gelegt, denn Hausmusik stand immer auf dem Programm in seiner Familie. Der Grundstein war gelegt und aus der musikalischen Familientradition wurde später ein Beruf, der eigentlich eine Berufung ist. 17 Jahre lang war Geri als Sänger, Musiker und Komponist fixer Bestandteil der „Klostertaler“ und auf den großen Bühnen der Volksmusik zuhause. Zweimal gewann er mit seiner Formation das Höchste, was man in der Branche erreichen kann und siegte beim Grand Prix der Volksmusik. Woher er kommt, das hat er bei all dem Rummel und großen Erfolgen nie aus den Augen verloren. Die Kraft der Heimat, sein Aufwachsen im starken Familienverband und sein musikalischer Weg machten ihn zu dem, was er heute ist: ein Vollblutmusiker, der auf der Bühne alles gibt und ein Mensch, der weiß, was im Leben zählt!

Alexandra Hofmann erreichte zusammen mit ihrer Schwester Anita als Geschwister Hofmann bzw. später als Anita & Alexandra Hofmann vor allem in der Schlagerszene Bekanntheit. Bereits 1989 hatten sie eine eigene Musikshow beim Regionalsender Antenne RT4, damals noch Radio RT4. In den 00er-Jahren waren die beiden u. a. mit dem MDR Fernsehballlet auf Tour. Musikalisch arbeiteten sie sowohl mit



dem bekannten Produzenten Jean Frankfurter als auch Jack White zusammen. 2022 trennte sich das Duo und schlug jeweils Solopfade ein. Die Schlagersängerin Alexandra Hofmann hat sich zusammen mit dem ESC-Sieger Jørgen Olsen von den Olsen Brothers für die deutsche Vorentscheidung „Eurovision Song Contest – Das Deutsche Finale 2024“ beworben und möchte Deutschland im internationalen Wettbewerb vertreten.

Nadin Meypo gilt mittlerweile als Geheimtipp in der Schlagerbranche. Die strahlende Frohnatur hat die Gute Laune gepachtet und ihr Lachen begeistert die Schlagerfans. Ihr Schlageralbum ist in den deutschen Schlagercharts sensationell auf Platz 5 eingestiegen, sie ist mittlerweile sechsfache Siegerin der SWR4-Hitparade, hat sich bundesweit bei zahlreiche Hitparaden platziert und war gerade mit Semino Rossi auf ausverkaufter Tournee. Nachdem sie bereits im vergangenen Jahr mit ihrer temperamentvollen Moderation das Publikum überzeugte, dürfen sich die Musikfreunde auch bei diesem Konzert auf die Entertainerin Nadin Meypo freuen.

Die Schlagerstars um Patrick Lindner versprechen ein stimmungsvolles Konzert mit viel Zeit zum Träumen, Schunkeln und Abschalten. Gönnen auch Sie sich ein paar Stunden in der Weihnachtszeit.

Für alle Schlagerfreunde gibt es Tickets unter www.schlagershop24.com, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter der Hotline 07223 953.44.66

Titel: „Die Klingende Bergweihnacht“
 Location: Eisenach – Bürgerhaus
 Datum: 08.12.2023
 Uhrzeit: 16.00 Uhr
 Vorverkauf: www.schlagershop24.com – www.reservix.de
 Telefon: 07223 953 44 66

Ticketshop Thüringen, Tel. 0361 2275227
 und alle bekannten Vorverkaufsstellen

Creuzburg Di 28.11. Bürgerhaus Klostergarten Saal
Klosterstraße 34, 16:30-19 Uhr

Mihla Mi 29.11. Regelschule
Schulstr. 7, 16:30-19 Uhr

blutspendesuhl.de

Egal um welche Treppe es auch geht ...

... Bätthe Treppen ist Ihr Partner für Treppen in den Bereichen Umbau, Sanierung & Hausbau.

BÄTTHE TREPPEN

BättheTreppen GmbH
Vogteier Weg 3 · 99974 Mühlhausen
Tel.: 0 36 01 - 40 84 10
anfrage@baethe.de
www.baethe.de

Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

World Vision
Zukunft für Kinder!

worldvision.de

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!

0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir suchen für unsere bundesweiten Kunden Häuser und ETW!

Wie viel ist ihre Immobilie wert?

Wir sagen es Ihnen!
Mit einer aktuellen **Marktwerteinschätzung** für nur 49 €!

Jetzt anrufen:
Udo Schrön
Gebietsleiter der BKM
Tel. 036929 86453
oder 0171 8017593

BKM
ImmobilienService

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-langewiesen.de

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Winter im Schwarzwald ruft sicher, herzlich und einfach gut!

3 König Pauschale
4. bis 7. Januar 2024
3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
3 Nächte p. P. **ab € 295,-**

P.S. Das ideale Geschenk für Ihre Liebsten

Betriebsferien 20. 11 bis 20.12.2023

Weihnachten und Silvester ausgebucht!

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!